Nr. 09/2016 | 140. (27.) Jahrgang

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

Ausgabetag: 02.09.2016

nächster Ausgabetag: 30.09.2016

SEIT 1876

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern der Stadt Radeburg, der Gemeinde Ebersbach u. des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Nach dem Start alles noch dicht beisammen: beim Badewannenrennen tauchten zwei Nixen (Melanie Günther und Sandra Stibbe) aus dem Dorfteich auf und verwirrten den Löschzug.

Bärwalde

Dorfkonsum soll bleiben

Der „Dorfkonsum“ bildet gleichsam die Dorfmitte. Deshalb sind auf diesem Gelände auch der Jugend- und Dorfklub und ein Spielplatz.

Eigentlich wollte die Stadt die ehemalige Bärwalder Schule veräußern, in der sich seit Jahren der „Dorfkonsum“ und eine Wohnung als letzte verbliebene Nutzungsarten befinden. Die anderen Räume sind ungenutzt, seit die Bücherei geschlossen ist. Und das schon lange... Es heißt, „da grüßt noch der Erich von der Wand“. Also so lange ist gemeint. Und auch die Bücher von damals sind noch da. Das Gebäude leidet still vor sich hin. Vom schlechten Zustand des Daches merkt man unten im Laden nicht viel und wegen der geringen Nutzung war bisher auch nicht viel öffentlicher Druck da, etwas für den Erhalt zu tun. Am besten also an einen interessierten Investor verkaufen? Aber es erwies sich als nicht wirklich praktikabel, das Gebäude aus dem Grundstück herauszulösen, auf dem sich der Jugend- und Dorfklub sowie ein neuer Kinderspielplatz befinden.

So bleibt das Baudenkmal mit der imposanten klassizistisch anmutenden Fassade im städtischen Vermögen. Um das zu erhalten, wurde nun die Gunst der Stunde genutzt, um aus den 400 T€ Gewerbesteuermehreinnahmen rund 86.000 Euro zur Sanierung des Gebäudes abzuzweigen. Im Haushalt für das Jahr 2016 waren 60.000 € als Aufwand für die Dachsanierung eingestellt, darunter 10.000 Euro Fördermittel. Aufgrund einer erneuten Kostenschätzung unter Hinzuziehung eines Holzschutzgutachtens belaufen sich die zu erwartenden Baukosten aber nunmehr auf insgesamt 136.254,-- €.

Dies ist u.a. dem geschuldet, dass nunmehr die konkreten Aufwendungen für die Holzschutzmaßnahmen enthalten sind, wie auch der Fassadenanstrich, Blitzschutz und Treppenertüchtigung (Holztreppe zum Dachboden). Außerdem wurde im Zuge der Dachsanierung der Neuanstrich der Fassade mit in Erwägung gezogen, da für die Dacharbeiten ohnehin ein Gerüst zu stellen ist und der Fassadenanstrich mit 8.100,-- € netto relativ gering ausfällt. Aber insgesamt fehlten gegenüber dem Haushalt Mittel in Höhe von 86.254 €, die nun aus den unerwarteten Mehrerträgen der Gewerbesteuereinnahmen fließen können, nachdem der Stadtrat einstimmig dafür votierte.

Kroemke

Ist der Giebel klassizistisch, barock oder im Renaissancestil? Schwer zu sagen. Der Historismus um 1900 bediente sich bei vielen Stilrichtungen.

Freiwillige Feuerwehren

Dorffeste für 75jährige Feuerwehren in Bärnsdorf und Berbisdorf

Zum Programm gehörten Schauvorführungen der Feuerwehren. In Bärnsdorf wurde der Zusammenstoß eines Lkw und eines Pkw mit anschließendem „Herausschneiden“ des Unfallopfers aus seinem Fahrzeug demonstriert.
Danke, Firma Schenker, für die Bereitstellung des Lkws.

Buntes Treiben am Sonntag im schattigen Berbisdorfer Schloßpark-Festgelände

Mit 14 Tagen Abstand lieferten sich die beiden Dörfer mit den zum Verwechseln ähnlich klingenden Namen ein „Fernduell“ um das schönste Dorffest.

Um es gleich zu sagen: einen Sieger gibt es nicht, auch wenn sich beide Radeburger Ortsteile angestrengt haben, als ginge es um nichts anderes. Beide warteten mit Spitzenunterhaltung auf, mit Beiträgen, von denen man noch lange reden wird.

Mit dem 4. Bärnsdorfer Dorftheater unter dem Titel „Wir sind schwanger“ haben die Mädels und Jungs um Star-Drehbuchautor Uwe Lösche natürlich die Messlatte sehr sehr... sehr hoch gelegt.

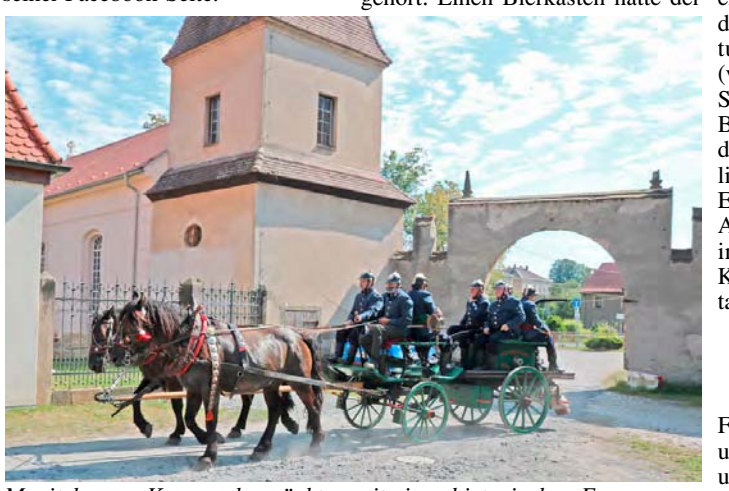
Wie man sich selbst und sein Dorf auf die Schippe nehmen kann, noch dazu mit witzigem Zeitbezug, dass man am nächsten Tag Bauchmuskelkater hat vom Lachen und die Hände noch schmerzen vom Klatschen – da läuft was außerordentlich außer Konkurrenz. Unerreichbar!

Berbisdorf hielt da den Ball flacher – aber auch hier kamen die Lacher nicht zu kurz. Vielmehr lag der Schwerpunkt in einem ausgewogenen Familienprogramm mit „Jeder Menge Kinderspaß“ - was nicht zu viel versprochen war, denn drei Tage gab es für die Kleinen alles – Bastelstraße, Hüpfburg, Parkeisenbahn, Bierkastenklettern, Feuerwehrfahren... Bei den Bärnsdorfern war das traditionelle Entenrennen ein Highlight für die Jüngsten und alle hatten ihren besonderen Spaß beim Badewannenrennen über den Dorfteich. Erstmals tauchten da Nixen auf und verdrehten den Feuerwehrleuten die Köpfe, so dass die Löschfahrzeuge erst ziemlich spät ins Ziel kamen.

Interessant, wie sich auch immer wieder Neu-Einwohner und Unternehmen integrieren. So hat zum Beispiel die Firma Kruhl Produktions- und Medientechnik GmbH, seit 4 Jahren in Bärnsdorf ansässig, die Veranstaltungstechnik im Festzelt auf Weltniveau gebracht. Die Spitzen-Akustik wird sonst für Veranstaltungen und Kongresse, unter anderem von Weltmarktführern, in der ganzen Welt zur Verfügung gestellt. „Schade, dass Klang nicht zu posten geht,“ schrieb Frank Schellmann auf seiner Facebook-Seite.

Auf das Berbisdorfer Fest fiel der eigentlich unerträglich heißeste Sonntag des Jahres – was aber im Stadtparkgrün wunderbar zu ertragen war. Deshalb reichte der Frühschoppen diesmal bis zum Abendbrot. Auf den Blasmusikauftakt durch die Feuerwehrkapelle aus Frankenthal über die einheimische Happy-Musikband und Vogelschießen bis zum historischen Feuerwehreinsatz aus Moritzburg, die einen Brand vor 75 Jahren simulierten, als es noch keine Berbisdorfer Wehr gab und die Nachbarn zu Hilfe eilen mussten. „Wenn hier alle schon seit früh am Morgen Bier trinken, müssen wir eben aus Moritzburg anrücken, wenn‘s brennt,“ frotzelte der Moritzburger Feuerwehrhauptmann.

Der Schauwert war enorm – bis zur abschließenden Feuerwache, zu der natürlich das zünftige Durstlöschen gehört. Einen Bierkasten hatte der Moritzburger Löschtupp „vorsichtshalber“ selber mitgebracht. Aber die Vorsicht war unbegründet, denn das Bier reichte bis zum Einbruch der Dunkelheit.



Moritzburger Kameraden rückten mit einer historischen Feuerwehr an, die Bernd Haase in Richtung Schlosspark steuerte. In der Berbisdorfer Kirche (im Hintergrund) wurden die Feuerwehrleute in einem Gottesdienst geehrt.

Der Grund für die Gründung einer großen Zahl von Freiwilligen Feuerwehren im Jahr 1941 war der Runderlass vom Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei, Heinrich Himmler, über die „Förderung der Freiwilligen Feuerwehren im Kriege“. Zur Minimierung von Brandschäden durch alliierte Luftangriffe musste flächendeckend die Löschung von Bränden organisiert werden. Da die Männer überwiegend im Kriegsdienst waren, sollten die in der Hitlerjugend (HJ) organisierten Jugendlichen für die Freiwilligen Feuerwehren „in Anspruch genommen werden.“

Nach dem Krieg wurden die alten Feuerlöschgesetze durch neue ersetzt, im Wesentlichen blieb aber die Regelung in Kraft, die Strukturen der Gebietskörperschaften (vom Staat bis runter zu Kreisen, Städten und Gemeinden) für den Brandschutz verantwortlich sind und dadurch behielten auch die Freiwilligen Feuerwehren ihre Bedeutung. Einen interessanten historischen Abriss zur Feuerwehrgeschichte in Berbisdorf gab Dr. Wolfgang Kotte beim Gottesdienst am Sonntagmorgen.

Klaus Kroemke

Fotogalerien, Videoclips und Links im Internet unter goo.gl/TVQoA5

oder nutzen Sie unseren QR-Code.

„Heinrich Zille-Oberschule“ Radeburg

Willkommen 5. Klassen,

Klasse 5a - Klassenlehrer Herrn Feuker und Stellvertreterin Frau Große

Klasse 5b - Klassenlehrerin Frau Kilian und Stellvertreterin Frau Tischer

wir begrüßen euch herzlich an der Oberschule „Heinrich Zille“ in Radeburg.
Gemeinsam freuen wir uns auf eine spannende Zeit.
Damit ihr euch rasch an die neue Lernumgebung gewöhnt, habt ihr mit Herrn Feuker und Frau Große, Frau Kilian und Frau Tischer sowie Frau Hentschel und Frau Müller drei engagierte Klassenleiterteams an eurer Seite, die euch sicher durch den Schulalltag begleiten werden.
Wir wünschen euch viele neue Erfahrungen, Freude am Lernen und den Ehrgeiz auch schwierige Aufgaben zu meistern.
Seid neugierig und werdet jeden Tag ein wenig klüger, getreu dem Motto von Albert Einstein: „Wichtig ist, dass man nie aufhört zu fragen.“

Die Lehrer und Schüler der Oberschule Radeburg

Klasse 5c - Klassenlehrerin Frau Hentschel und Stellvertreterin Frau Müller

Gold – Silber – Bronze

Was war an den alten Griechen so Besonderes, dass wir bis heute Spuren von ihnen in unserem Alltag finden? Antworten auf diese Frage sollten die Schüler der 6. Klassen in der Projektwoche vom 15.08. bis 19.08.16 finden.

Schon im antiken Griechenland wetteiferten die Sportler um Bestleistungen bei ihren Olympischen Spielen. Für die Sieger gab es einen Kranz aus den Zweigen eines Olivenbaumes.
Wie die Sportler in Rio betätigten sich die Jungen und Mädchen der 6. Klassen getreu dem olympischen Gedanken selbst sportlich. Im Naturerlebnisbad Großenhain kämpften sie an jeweils zwei Tagen im Schwimmen, was erst seit 1896 eine olympische Disziplin ist, nicht um olympische Medaillen, sondern um das Schwimmabzeichen in den Stufen Bronze, Silber oder Gold. Zielstellung war, durch Üben und Trainieren die Schwimmfähigkeiten zu verbessern und im Ergebnis individuell die nächsthöhere Schwimmstufe zu erreichen. Das Naturerlebnisbad in Großenhain bot für dieses Vorhaben beste Bedingungen und auch Petrus meinte es nicht allzu schlecht.
Alle Schüler waren mit großem Einsatz bei der Sache und kämpften um die Verbesserung ihrer Leistungen. Dies spiegeln auch die Ergebnisse nach den zwei Tagen wieder. Von 52 Teilnehmern erreichten 43 eine höhere Schwimmstufe und können damit ein neues Schwimmabzeichen in Gold, Silber oder Bronze verliehen bekommen. Wir freuen uns, sagen zu können, dass alle Schüler der 6. Klassen der Zilleschule Schwimmer sind. Ein großes Dankeschön geht an das Bad Großenhain und insbesondere an die Schwimmmeister für ihre Unterstützung.

Schon die alten Griechen wussten: „Ein leerer Bauch studiert nicht gern!“. Diesen Spruch machten sich die Schüler zu Nutzen und probierten sich in der Kunst des Kochens aus. Auf dem Speiseplan standen „Schlemmerfladen für Schlauschwätzer“. Das war vielleicht lecker und honigsüß. Aber nicht, dass Sie denken, die Kinder haben nur gegessen, sie beschäftigten sich intensiv mit dem Leben im antiken Griechenland. Dafür recherchierten sie in unserer Schulbibliothek und im Internet. Es war für jeden Einzelnen erstaunlich zu erfahren, welche genialen technischen Erfindungen aus dem antiken Griechenland stammen, welche großartigen Leistungen die Griechen zum Beispiel auf den Gebieten der Medizin, Naturwissenschaften und Baukunst vollbracht hatten und das selbst unser heutiges Theater seinen Ursprung in der Antike hat.
Nach diesen ersten Eindrücken werden die Schüler in den kommenden Wochen in verschiedenen Unterrichtsfächern weiter in die Welt der Antike eintauchen.

Heiko Köhler, Silvia Wittke

Ab in das Schullandheim nach Sebnitz

Vom 15. bis zum 19. August 2016 fuhren wir, die Klassen 5a, b und c der Heinrich-Zille-Oberschule aus Radeburg, gemeinsam mit unseren Klassenlehrern in das Schullandheim Kiez „An der Grenzbaude“ in Sebnitz.

Da wir alle neu aus der Grundschule kamen, war es sozusagen unsere erste gemeinsame Klassenfahrt und wir waren entsprechend aufgeregt. Nach der Anreise besichtigten wir unsere Zimmer und wir mussten auch unsere Betten selbst beziehen. Für den einen oder anderen war das durchaus keine leichte Aufgabe. Nachdem wir zu Mittag gegessen hatten, fanden schon die ersten Angebote vom Kiez statt. So ging beispielsweise eine Klasse auf GPS-Erkundungstour, eine andere Klasse nahm am Programm „Icebreaker“ teil, ein Projekt, um die Klasse als Team zu festigen. Besonders spannend war der Besuch im Hochseilgarten. Einige von uns kletterten sogar bis zu 12 Meter hoch hinaus.

Am Mittwochabend fand eine Party statt, die wir allerdings selbst vorbereiten mussten. Dafür wurden alle fünften Klassen in drei Teams geteilt: Organisation, Dekoration und Kochen. Während die ersten beiden Teams sich um die Musik, lustig Spiele, den Ablauf und um die Tischdekoration kümmerten, ließ das Team Kochen im wahrsten Sinne Mehl in der Küche regnen. Denn der

Teig für die Pizzen musste erst noch selbst eingerührt werden. Das war eine Angelegenheit, die wir ohne die fleißige Hilfe vom Kiez-Personal und von unseren Lehrern nicht so gut geschafft hätten. Aber zum Schluss hat sich die ganze Mühe gelohnt und wir ließen den Abend in heiterer Stimmung ausklingen.

Am Donnerstag fuhren alle fünften Klassen in das Erlebnisbad Mariba in Neustadt. Mit einem faszinierenden Wellengang wurden wir durch das Wasser getragen. Auch außerhalb der Projekte bot das Landheim ausreichend Möglichkeiten, um gemeinsam zu spielen und die Zeit sinnvoll zu gestalten. Wir konnten uns in der Woche gut kennenlernen und so manche Freundschaft ist bereits entstanden.

Nun freuen wir uns auf ein spannendes Schuljahr und grüßen alle Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Zille-Oberschule in Radeburg.

Die Klassen 5a, 5b und 5c

Zuverdienst-Möglichkeit

RAZ-Austräger für Moritzburg gesucht

Das Verteil-Gebiet umfasst nur ein Teilgebiet des Ortes. Die Leistung wird fair bezahlt und ist gesetzlich geregelt, der / die Austräger sind bei ihrer Tätigkeit versichert. Die Verteilung erfolgt in der Regel alle vier Wochen und ist zwischen Freitag und Sonntag zu erbringen, abweichende Zeiten nach Absprache. Die Arbeit kann von Personen ab 14 Jahren ausgeführt werden. Es gibt keine speziellen Anforderungen.

Interessenten oder wer einen Hinweis geben möchte, meldet sich bitte bei Monika Kroemke, persönlich in unserem Büro in Radeburg, August-Bebel-Str. 2, oder per Telefon unter 035208 / 80810 oder per e-Mail an info@kroemke.com

Neues aus der Zille-Schule

Seit diesem Schuljahr gibt es an der Oberschule „Heinrich Zille“ einen „Inklusionsassistenten“.
Hinter diesem sperrigen Wort verbirgt sich ein Projekt welches unter Trägerschaft der FORTBILDUNGS-AKADEMIE DER WIRTSCHAFT (FAW) gemeinnützige Gesellschaft mbH in Zusammenarbeit mit der Oberschule Radeburg ins Leben gerufen wurde.

Gefördert wird das Projekt durch den Europäischen Sozialfonds und aus Landesmitteln. Für die Schüler entstehen keine Kosten und eine Teilnahme kann somit für jeden Jugendlichen mit Förderbedarf gewährleistet werden. Begleitet wird das Projekt durch Frau Schmidt.

Die Aufgaben des Inklusionsassistenten umfassen ein breites Spektrum. Es werden Schüler aller Klassenstufen mit verschiedenen Bedarfen betreut. Der Präventionsgedanke spielt bei der Arbeit eine wichtige Rolle.

Die individuelle Begleitung und Förderung des Kindes bzw. Jugendlichen steht dabei im Vordergrund.

Neues aus dem Zillebunker

Natürlich sorgt auch in diesem Schuljahr das Team vom Zillebunker wieder für ausreichend Freizeitgestaltung und Ausgleich zum Schulalltag. Mit Unterstützung von Frau Kunert, Frau Menschner, Frau Ufert und Frau Schmidt wird ein umfangreiches Angebot entstehen, welches von Neigungskursen, Ganztagsangeboten und Kreativarbeiten bis hin zu tollen Partys oder Sessions reicht. Sicher ist für jeden etwas dabei.
Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Schuljahr 2016/2017.

RADEBURG

Ausgabe: 09/2016

Ausgabetag: 02.09.2016

Informationen und Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Volkersdorf; amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg

Stadt Radeburg – Bauamt SB Tiefbau

Ortsteil Berbisdorf

Dammweg/Dorfanger
Die Hochwasserschadensbeseitigungen im Bereich aller Brücken werden vom **26.09. bis 02.12.2016** durchgeführt. Dabei kommt es **zeitweise zur Vollsperrung für alle Verkehrsteilnehmer**. Eine Information der direkt betroffenen Anwohner erfolgt noch. Bitte verfolgen Sie auch die Informationen hier im Radeburger Anzeiger und die örtliche Ausschilderung.

Klotsches Weg/ Feldweg über Kleinbahn
Die Arbeiten zur Beseitigung der Hochwasserschäden im Bereich des Kleinbahndurchlasses erfolgen vom **05. bis 30. September 2016**. In dieser Zeit kommt es zu **Durchfahrtsbehinderungen.**

Radeburg

Dresdner Straße/Bahnhofstraße/ Am Sinter
Im Rahmen der Verkabelungsarbeiten durch die ENSO werden alte und defekte Straßenbeleuchtungsmasten gegen Masten aus dem Gewerbegebiet ausgetauscht.

Dabei muss die Straßenbeleuchtung über einen längeren Zeitraum ausgeschaltet werden. Wir danken für Ihr Verständnis.

Lindenallee/Schulstraße/ August-Bebel-Straße

In diesen Straßen werden neue Leuchten gesetzt; auch hier kann es zu umbaubedingten Ausfällen kommen.

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 24. Beratung am 09.08.2016

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 24./6.
Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 23.06.2016

Beschluss Nr. 02 – 24./6.
Aufhebung des Beschlusses Nr. 08 – 23./6. vom 23.06.2016

Beschluss Nr. 03 - 24./6.
Beratung und Beschluss zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft
Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Beschlüsse des Stadtrates zur 25. Beratung am 25.08.2016

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 25./6.
Bestätigung des Protokolls der 24. Beratung des Stadtrates

Beschluss Nr. 02 bis 05 – 25./6.
Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2015 der Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH

Beschluss Nr. 06 - 25./6.
Beratung und Beschluss zur Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2013

Beschluss Nr. 07 und 08 - 25./6.
Beratung und Beschluss zur Sanierungsmaßnahme 3. BA Außenanlagen Kirche Radeburg, Kirchplatz Flst.-Nr. 1, Gemarkung Radeburg im Stadtumbaugebiet „Östliche Stadtmitte“

Beschluss Nr. 09 - 25./6.
Beratung und Beschluss über die Einberufung einer Einwohnerversammlung nach § 22 der Hauptsatzung der Stadt Radeburg

Beschluss Nr. 10 - 25./6.
Beratung und Beschluss zum überplanmäßigen Aufwand im Produktsachkonto 111306-17104-4211000

Beschluss Nr. 11 - 25./6.
Beratung und Beschluss zum überplanmäßigen Aufwand im Produktsachkonto 111306-17100-4211000

Beschluss Nr. 12 - 25./6.
Annahme von Spenden nach § 73 Abs. 5 SächsGemO

Beschluss Nr. 13 - 25./6.
Beratung und Beschluss Hochwasserschadensbeseitigungen Brücken in Berbisdorf– Baumaßnahme - Zuschlagserteilung

In nicht öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 14 - 25./6.
Stundung

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Ritter
Bürgermeisterin

Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund von Presse- und Radiomitteilungen zum Aufbau einer Wäscherei in Radeburg sprachen mich viele Bürger an, wo denn diese entsteht. Hier bei uns im Radeburger Gewerbegebiet möchte das Unternehmen Initial Cleanrooms ab dem Frühjahr 2017 eine Hochleistungswäscherei in Betrieb nehmen, es werden rund 70 Arbeitsplätze geschaffen. Der Bau an der Ottostraße hat jetzt begonnen. Nach längerer Suche im Großraum Dresden und einer ersten Investorenanfrage an mich im Mai 2015 prüfte ich gemeinsam mit dem Eigentümer der Flächen im Gewerbegebiet Radeburg Süd – der Münchner Bauland GmbH - ob ein geeignetes Areal noch verfügbar wäre. Mit Vertretern des Unternehmens, der Wirtschaftsförderung Sachsen sowie der Wirtschaftsförderung Region Meißen führten wir schon Mitte Juni 2015 eine Begehung der ausgewählten Fläche durch. Im Juli begann das Unternehmen mit konkreten Planungen - wie üblich wurden dann durch die Mitarbeiter unseres Bauamtes alle Detailfragen umgehend geklärt. Auch das Baugenehmigungsverfahren durch das Landratsamt Meißen verlief sehr konstruktiv und zügig, sodass bald alle Bauvoraussetzungen geschaffen werden konnten.
Die neue Wäscherei wurde auf dem rund 9.000 m² großen Gelände nach den Anforderungen von Initial geplant. Reinräume mit modernster Technologie zur Dekontamination, Trocknung und Dampfsterilisation von Reinraumbekleidung werden das Herzstück des Produktionsbereichs bilden. Besonderes Augenmerk richtet Initial auf die Ökobilanz seiner neuen Anlage. Zur Reduktion des Energie- und Wasserverbrauchs setzt das Unternehmen auf modernste Technik wie Wärme- und Wasserrückgewinnungsanlagen.
Die Freude über diese Ansiedlung hier bei uns ist groß, da Radeburg für Initial Cleanrooms Europe neben den Standorten Paris und Lyon in Frankreich, Eindhoven in den Niederlanden sowie zwei Werken in Reutlingen die sechste hochmoderne Reinraumwäscherei in Europa wird.

Ab dem 1. September verstärkt Frau Kristin Mende das Team der Stadtverwaltung Radeburg im Bauamt. Frau Mende arbeitet als Sachbearbeiterin Bauverwaltung und wird durch Frau Bettina Forbriger eingearbeitet, die zum Ende dieses Jahres in ihren wohlverdienten Ruhestand geht.
Am 3. September findet nun schon in bewährter Tradition die Radeburger Ausbildungsmesse statt, für deren Ausrichtung dankenswerterweise der Zukunfts- und Gewerbeverein Radeburg e.V. verantwortlich zeichnet. Künftige Absolventen der Schulen aus Radeburg und Umgebung können sich hier mit verschiedenen Berufen und den Ausbildungsunternehmen vertraut machen und Kontakte knüpfen. Für Radeburg mit seinen beiden Schulen, in denen mehr als 670 Schüler unterrichtet werden, sind eben solche Veranstaltungen wie die Ausbildungsmesse wichtige Bausteine, um für die hier ansässigen Unternehmen auch künftig Auszubildende und Arbeitskräfte in ausreichender Zahl und mit einer guten Qualifikation vorzuhalten.

Ihre Michaela Ritter,
Bürgermeisterin

Stadt Radeburg – Ordnungsabteilung

Verlegung Containerstellplatz Meißner Berg

Der Containerstellplatz Meißner Berg wurde auf Grund des bevorstehenden Neubaus des „Rollenden Gastmahls“ in Richtung Grundschule an die Zufahrt zur Buswendeschleife verlegt. Wir bitten um Beachtung.

Ordnungsabteilung

Stadt Radeburg – Meldestelle

Führung Melderegister

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben führt die Meldebehörde ein Melderegister, aus dem Auskünfte erteilt werden können.
Personen, die mit Haupt-bzw. alleiniger Wohnung in der Stadt Radeburg gemeldet sind, haben gegenüber der Meldebehörde nach Maßgabe der §§ 36, 42, 50, 51 des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen. Der Widerspruch gilt dann bis auf Widerruf.

Widerspruchsrechte bestehen gegen die Übermittlung von Daten an
• Parteien, Wählergruppen und Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Zwecke der Wahlwerbung (§ 50 Abs. 1 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 5 BMG und § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG).
Bei Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

• Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 5 BMG). Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Bei Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

• Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen (§ 50 Abs. 3 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 5 BMG). Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 BMG Auskünfte erteilen, von allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Es werden Familienname, Vorname, Doktorgrad und derzeitige Anschrift übermittelt.
Bei Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

• eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft durch den Familienangehörigen eines Mitgliedes dieser Religionsgemeinschaft (§ 42 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG). Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, darf die Meldebehörde folgende Daten übermitteln:
Vor-u. Familienname, Geburtsdatum u. Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschrift, Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie Sterbedatum.
Bei Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

• das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zu Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial (§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes. Dies gilt nur für Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Übermittlung erfolgt jährlich zum 31.März zu Personen, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Bei Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Die Formulare zur Beantragung erhalten sie in der Meldestelle oder auf der Internetseite der Stadt Radeburg - www.radeburg.de (Formularserver)

Ritter
Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Für unseren Wohnungsbestand in Radeburg suchen wir – zunächst befristet für zwei Jahre – in Vollzeit eine/n

Hausmeister/in

Voraussetzungen:
- abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen oder gewerblichen Bereich
- Erfahrungen im Umgang mit Kunden
- selbständiges organsiertes Arbeiten
- Umgang mit MS-Office-Programmen

Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Freundlicher, kompetenter und loyaler Umgang mit unseren Mietern
- Verantwortungsbewusste Betreuung, Wartung, Pflege und Kontrolle unserer Wohnquartiere und Wohnungen sowie Gewährleistungen von Ordnung und Sicherheit
- Sicherstellung der Gebäudefunktionen (Beleuchtung, Heizung, usw.) und des Brandschutzes
- Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen und Außenflächen unserer Wohngebäude
- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Winterdienstes
- Durchführung von kleineren Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten in den Wohnungen bei Wohnungswechsel
- Besichtigung von Wohnungen mit potentiellen Mietern

Ausführlichere Angaben erhalten Sie auf unserer Internetseite.

Bei Interesse senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und Angabe Ihrer Verfügbarkeit, vorzugsweise per E-Mail, bis zum 30.09.2016 an:

Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH
Großenhainer Straße 24 · 01471 Radeburg
j.funke@radeburger-wohnungsgesellschaft.de

RADEBURGER Wohnungsgesellschaft mbH

Die Stadtverwaltung Radeburg hat zum 01. November 2016 die Stelle des/der

Bauamtsleiters/-leiterin

neu zu besetzen.

Den ausführlichen Wortlaut der Ausschreibung finden Sie auf der Homepage der Stadt Radeburg unter: www.radeburg.de im Bereich Aktuelles

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 19. September 2016 (Posteingang) an

Stadt Radeburg
Bürgermeisterin, Heinrich-Zille-Str. 6, 01471 Radeburg

Stadt Radeburg – Senioren

Willkommen in der Begegnungsstätte der Stadt Radeburg

Wir laden alle Ruheständler ab 60 Jahre aus Radeburg und allen Ortsteilen recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:
Donnerstag, dem 15.09.2016, 14.00 Uhr,
HEIMATMUSEUM Radeburg.
Frau Hartmann lädt zu einer gemütlichen Runde ein unter dem Motto:
„Herbstliches bei Wein und Häppchen!“

Donnerstag, dem 22.09.2016, 14.00 Uhr,
Frau Elisabeth Lorenz bietet uns sanfte Yoga-Übungen im Sitzen an. Dieses Yoga ist für alle Ruheständler geeignet. Es macht Spaß, erfolgt in Alltagskleidung und regt Geist und Sinne an. Wir lassen uns überraschen zur Schnupperstunde!

Donnerstag, dem 29.09.2016, 14.00 Uhr,
Besuch der Hortkinder des DKSB „Zillekids“

Schüler der GS kommen in die Begegnungsstätte zum Spielenachmittag (Karten, Würfelspiele usw.) Thema: „Spielrunde JUNG gegen Alt“

Zur Info am 24./25.09.2016 findet der 5. Sächsische Senioren Ball im Ballhaus Watzke in Dresden statt. Falls Interesse besteht, können Sie sich an mich wenden. Wir würden den Besuch, Hin- und Rückfahrt organsieren.

Öffnungszeiten
Dienstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Strick- und Spielrunde
Mittwoch: 9.00 - 10.00 Uhr
Gymnastik - geöffnet bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 17.00 Uhr
Treff zur gemütlichen Runde

Es grüßt Sie herzlich
Frau Scheibe, Mitarbeiterin der Begegnungsstätte,
Tel.: 015118021439

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

Friedensrichter:	jeden 1. Dienstag im Monat	17 – 18 Uhr
Rentenberatung:	jeden 2. Donnerstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 015111646340).	
Schwangerenberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat (möglichst nach telefonischer Terminabsprache unter 03521/7253452)	09 – 11 Uhr
Energieberatung:	jeden 4. Dienstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 035208/96111 oder 0800-809 802 400)	16.30 – 18.30 Uhr
Schuldnerberatung	Freitag, den 16.09.2016	09 – 12 Uhr

Unabhängige, kostenlose Seniorenberatung (Tel. 035208 - 88 624)
jeden 1. Freitag im Monat von 09 Uhr – 11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat von 16 Uhr – 18 Uhr
Bürgerbüro; Heinrich-Zille-Str. 11, in Radeburg

Technischer Ausschuss

06.09.2016 - 19 Uhr; im Ratssaal der Stadt Radeburg

Verwaltungsausschuss

13.09.2016 - 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates

Donnerstag, 22.09.2016; 19:30 Uhr; im Ratssaal der Stadt Radeburg

Für die zahlreichen Glückwünsche und die vielen schönen Geschenke anläßlich meines
Schulanfanges
möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken.
Nico Michalke

Verkaufe Esstischgarnitur
(Tisch 1,60m x 1,10m + 6 Stühle)
im Set. Material Eiche,
Selbstabholung · VP 200€
Tel. 01 52 / 55 92 55 57

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der
Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.
Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

ZUMBA fitness
mit Liz. Zumba Instr. Svetlana Jahn
Do. 19 -20 Uhr in der Sporthalle
der Oberschule „Heinrich Zille"
Schulstraße 4, 01471 Radeburg
Tel.: 0 35 22 / 31 36 45 – Mobil: 01 76 / 96 31 69 32
www.svetlanasophiajahn.zumba.com

YOGA
Wann? donnerstags 10:45 - 12:00 Uhr
10 Einheiten (mit 2 Nachholterminen)
Wo? Physiotherapie Mösch,
Würschnitzer Str. 1, Radeburg
Kursgebühr: 75,00€.
Kontakt und Anmeldung:
Kursleiterin Svetlana Sophia Jahn
Tel.: 0 35 22 / 31 36 45 & 0176/9631-6932

Nachhilfe/ Schulbegleitung
LRS/ Dyskalkulie
Sprachkurse
individuell • professionell • praxisnah
Radeburg, Meißner Str. 1a (AWO)
Info: Mi, 7.9. + Do, 22.9., 18 - 19 Uhr od. n. V.
☎ **0351 - 833 62 66**
Lehrkräfte gesucht:
f. **Nachhilfe Mathe, Englisch** u. and. **Fächer, GS bis Sek. II, LRS, Dysk. + Sprachkurse**
(a. Studenten, Vorruheständler, Ing. usw.)
STUDIERTREFF®
www.studiertreff.de - Ihr Partner
im Schulalltag und für Sprachen

Stadt Radeburg

Bekanntmachung der Eröffnungsbilanz der Stadt Radeburg zum 01.01.2013

Gemäß § 88 (2) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Radeburg am 25. August 2016 mit Beschluss Nr. 06 - 25./6. die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 mit der Bilanzsumme in Höhe von 82.815.822,25 € festgestellt.

Aktiva	Gesamt in EUR	Passivseite	Gesamt in EUR
1. Anlagevermögen		1. Kapitalposition	
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	37.729,37	a) Basiskapital	40.763.422,80
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	b) Rücklagen	0,00
c) Sachanlagevermögen		aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	763.711,87	bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	13.572.455,42	cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00
cc) Infrastrukturvermögen	50.850.582,13	dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	8.377,63	c) Fehlbeträge	
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	6.781,00	aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	522.109,41	bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	174.239,72	cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.085.335,26	d) nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00
d) Finanzanlagevermögen		2. Sonderposten	
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	8.918.316,42	a) für empfangene Investitionszuwendungen	34.051.114,71
bb) Beteiligungen	2.020.887,83	davon aus Investitionskostenumlagen der Mitgliedsgemeinden	0,00
cc) Sondervermögen	0,00	davon aus kostenfrei übernommenen Anlagevermögen	0,00
dd) Ausleihungen	28.333,00	b) für Investitionsbeiträge	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	c) für den Gebührenausgleich	0,00
2. Umlaufvermögen		d) sonstige Sonderposten	0,00
a) Vorräte	356.995,06	3. Rückstellungen	
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.813.493,94	a) für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	20.370,10
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	47.130,24	b) für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00
d) Liquide Mittel	1.609.136,56	c) für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	207,39	d) für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	e) für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00
		f) für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00
		g) für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00
		i) für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	35.399,00
		j) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verträgen	0,00
		k) sonstige Rückstellungen	142.825,00
		4. Verbindlichkeiten	
		a) in Form von Anleihen	0,00
		b) aus Kreditaufnahmen	5.615.499,49
		c) aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00
		d) aus Lieferungen und Leistungen	148.871,58
		e) aus Transferleistungen	0,00
		f) sonstige Verbindlichkeiten	2.007.364,16
		5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	30.955,41
Summe Aktiva	**82.815.822,25**	**Summe Passiva**	**82.815.822,25**

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 mit Anhang und dem Rechenschaftsbericht liegt gemäß § 88b (3) SächsGemO öffentlich vom 05.09.2016 bis 13.09.2016 zur Einsicht zu den Dienstzeiten

Montag	**von 9.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag	**von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr**
Mittwoch	**von 9.00 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag	**von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr**
Freitag	**von 9.00 bis 12.00 Uhr**

in der Stadtverwaltung Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, in der Kämmerei (Obergeschoss) aus.

Ritter, Bürgermeisterin

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:
- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

		Zusatzdienst Großenhainer Apotheken	
03.09.	Moritz-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	17-19
04.09.	Markt-Apotheke Meißen	Marien-Apotheke	10-12 & 17-19
05.09.	Rathaus-Apotheke Weinböhla	Stadt-Apotheke	18-20
06.09.	Regenbogen-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	18-20
07.09.	Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg	18-20
08.09.	Markt-Apotheke Meißen	Marien-Apotheke	18-20
09.09.	Mohren-Apotheke Großenhain	Mohren-Apotheke	18-20
10.09.	Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal		
		Stadt-Apotheke	17-19
11.09.	Sonnen-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	10-12 & 17-19
12.09.	Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)		
		Mohren-Apotheke	18-20
13.09.	Rathaus-Apotheke Weinböhla	Löwen-Apotheke	18-20
14.09.	Triebischtal-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18-20
15.09.	Regenbogen-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18-20
16.09.	Löwen-Apotheke Radeburg	Marien-Apotheke	18-20
17.09.	Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg	17-19
18.09.	Alte Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg	10-12 & 17-19
19.09.	Hahnemann-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18-20
20.09.	Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal		
		Marien-Apotheke	18-20
21.09.	Löwen-Apotheke Großenhain	Löwen-Apotheke	18-20
22.09.	Moritz-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	18-20
23.09.	Rathaus-Apotheke Weinböhla	Mohren-Apotheke	18-20
24.09.	Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)		
		Apo. am Kupferberg	17-19
25.09.	Engel-Apotheke Radeburg	Marien-Apotheke	10-12 & 17-19
26.09.	Sonnen-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	18-20
27.09.	Marien-Apotheke Großenhain	Marien-Apotheke	18-20
28.09.	Hahnemann-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18-20
29.09.	Engel-Apotheke Radeburg	Apo. am Kupferberg	18-20
30.09.	Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)		
		Löwen-Apotheke	18-20
01.10.	Rathaus-Apotheke Weinböhla	Löwen-Apotheke	17-19
02.10.	Regenbogen-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	10-12 & 17-19

ErlebnisREGION DRESDEN

4. Auflage der Broschüre Familienfreundliche Freizeitangebote

Bereits zum vierten Mal gibt die ErlebnisREGION DRESDEN die beliebte Freizeitbroschüre mit mehr als 200 familienfreundlichen Freizeitangeboten heraus. Interessenten erhalten die kostenfreie Veröffentlichung in den Rathäusern der Städte und Gemeinden.
Neben der Aktualisierung der Informationen beinhaltet die 4. Auflage einige neue Tipps. Die 2015 eröffnete Kletterhalle des Sächsischen Bergsteigerbundes am S-Bahn-Haltepunkt Freiberger Straße und die 2016 eingeweihte Schwimmhalle in Bühlau freuen sich auf Besucher. Da das Boulevardtheater in Dresden und die Herderhalle in Pirna auch Familienveranstaltungen anbieten, wurden sie in die Rubrik Theater aufgenommen. Und für Campingfreunde wurden zwei Übernachtungsmöglichkeiten am Oberen Waldteich ergänzt.

Mit der Broschüre sollen insbesondere die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt und ihrer Nachbargemeinden auf kostengünstige Freizeitangebote aufmerksam gemacht werden. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Bedürfnisse von Familien gelegt, die in ihren Freizeitaktivitäten oft an generationsübergreifenden Anregungen interessiert sind. Es wurden deshalb v. a. Angebote ausgewählt, die sowohl für Kinder interessant sind als auch deren Eltern oder Großeltern ansprechen.
Neben einer kurzen Beschreibung werden die Empfehlungen um Informationen zum Standort, zur Preiskategorie, zur öffentlichen Nahverkehrsanbindung und soweit vorhanden zur Alterszielgruppe ergänzt. Weitergehende Angaben, z. B. zu den Öffnungszeiten können über die ausgewiesenen Internetadressen recherchiert werden.
Die besten Angebote aus jeder Gemeinde sind als TOP-Angebote besonders gekennzeichnet und in einer Karte im Mittelteil eingetragen.

Suche 5-Raumwohnung
oder **Haus** zur Miete in
Radeburg oder näherer
Umgebung.
Tel. 03 52 08 / 98 91 95

Sächsische Jugendstiftung

Förderfonds statt Träumereien

Sächsische Jugendstiftung bringt mit zwei Förderfonds Projekte von Jugendlichen an den Start! Jetzt bewerben und eigene Ideen wahr werden lassen!

„Träume sind Schäume?" – Stimmt nicht! Mit den Fördergeldern von NOVUM und SALVETE haben sächsische Jugendliche die Chance ihrem Traum vom idealen Umfeld ein Stück näher zu kommen. Wie das geht? Indem sie mit ihrem eigenen Projekt ihr Umfeld gestalten. Die Sächsische Jugendstiftung bietet dafür zwei Fonds an, bei denen Jugendliche aus Sachsen unkompliziert ihre Idee einreichen und eine Förderung für die Umsetzung bekommen können.
Wichtig hierbei: Die Projekte sollten für und von Jugendlichen im Alter von 12 bis 22 Jahren, nicht kommerziell und nicht eigennützig sein.
Dem schon seit einigen Jahren existierenden Fonds NOVUM, welcher ohne spezielle thematische Ausrichtung Projekte von und für Jugendliche fördert, wurde in diesem Jahr zusätzlich ein zweiter Fonds namens SALVETE zur Seite gestellt. SALVETE fördert ähnlich wie NOVUM Projekte von Jugendlichen in Sachsen, allerdings mit einem thematischen Schwerpunkt: Projekte, die mit SALVETE unterstützt werden, müssen gezielt ein tolerantes Miteinander fördern und den interkulturellen Dialog mit geflüchteten Menschen in den jeweiligen Regionen vorantreiben.
Viele junge Menschen wollen sich verstärkt in ihren Regionen gegen Ängste und Vorurteile zur Wehr setzen und vor allem geflüchteten Menschen nach dem Verlust ihrer Heimat das Ankommen in Sachsen erleichtern. Dabei setzen sie sich mit verschiedensten Projektideen für ein gemeinsames und tolerantes Miteinander ein. Um diesem Bedarf gerecht zu werden und um die Wichtigkeit dieses Engagements zu unterstreichen, hat die Sächsische Jugendstiftung diese zusätzliche Möglichkeit der Unterstützung für Jugendinitiativen geschaffen.
Der Weg zur Förderung ist kurz: unter www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung findet sich ein einfaches Antragsformular, mit dem die Projektidee bei uns als Stiftung eingereicht werden kann. Ist die Idee einmal da, entscheidet zeitnah eine Fachjury über die jeweilige Förderung.

Warum das Ganze?

Ziel beider Förderfonds ist es, Jugendinitiativen eine Unterstützung bei der Umsetzung der von ihnen erdachten Projekte zur Verfügung zu stellen. Jugendliche sind Fachleute in eigener Sache, die an der Entwicklung ihres unmittelbaren Lebensraumes beteiligt werden wollen. Schafft man ihnen mit Rahmenbedingungen wie NOVUM und SALVETE Möglichkeiten, tragen sie mit ihrem eigenen Verständnis und ihren eigenen Ideen zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaft bei.
Beide Fonds ermöglichen es den Jugendlichen, sich wirkungsvoll in die Gestaltung ihres unmittelbaren Lebensumfeldes einzubringen. Jugendinitiativen nutzen erfahrungsgemäß gern eigene Projekte, um sich im Rahmen dieser mit den sie umgebenden Herausforderungen auseinanderzusetzen. Die Jugendlichen können mit Hilfe der Förderfonds, ausgehend von ihrem Bedürfnissen und Interessen, einen erheblichen Beitrag zur Veränderung ihres Umfeldes leisten. Die Jugendprojekte tragen damit zu einer stärkeren Identifikation mit dem eigenen Lebensumfeld der Jugendlichen bei und machen die jeweiligen Wohnorte für Jugendliche attraktiv.
Die Auseinandersetzung mit ihrem Umfeld im Rahmen der Planung des eigenen Jugendprojektes, die Erprobung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Durchführung des Projektes und der Erfolg bei der Umsetzung dieser Ideen zeigen große Erfolgsaussichten für eine intensivere und weitergehende Auseinandersetzung und Bedeutungszunahme der eigenen Lebensweltgestaltung der Jugendlichen. Gleichzeitig beinhaltet der Prozess der Entwicklung, Planung und Umsetzung eines eigenen Jugendprojektes verschiedenartige Bildungspotentiale, die zum einen effektiv auf das weitere Leben anwendbar und zum anderen breiter gefächert sind, als es bei einem fertigen Projekt, bei dem Jugendliche nur teilnehmen können, je der Fall sein wird.

Kontakt:
Sächsische Jugendstiftung
Andrea Büttner
Weißeritzstr. 3, 01067 Dresden
Funk +49 (0)173 5768026
Tel. +49 (0)351 323 719 010
Fax +49 (0)351 323 719 09
www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung

Wir sind für Sie da!
Kompetente Beratung und Pflege rund um die Uhr
Pflegezentrum Radeburg „Zum Moritz"
Ambulanter Pflegedienst/ Ambulant betreutes Wohnen:
Tel. 03 52 08 / 8 10 32
Rufbereitschaft:
0174 / 300 30 30
Schulstr. 5 · 01471 Radeburg
Fax: 03 51 / 4 18 22 32
Wir helfen hier und jetzt.
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 70. Geburtstag

am 15.09.	Ingrid Prüfer	Radeburg
am 16.09.	Dieter Eberlein	Bärnsdorf
am 18.09.	Dr. Ingo Richter	Berbisdorf
am 24.09.	Peter Horn	Bärnsdorf

zum 75. Geburtstag

am 04.09.	Barbara Krause	Bärnsdorf
am 05.09.	Doris Wabbels	Berbisdorf
am 06.09.	Wolf-Dieter Plaul	Berbisdorf
am 07.09.	Ingeborg Kempin	Radeburg
am 08.09.	Manfred Heydan	Radeburg
am 19.09.	Ursula Wilke	Radeburg
am 20.09.	Elfriede Perschke	Berbisdorf
am 20.09.	Christa Bährisch	Radeburg
am 23.09.	Gerhard Großmann	Bärnsdorf
am 23.09.	Gerd Paulich	Bärnsdorf
am 23.09.	Adolf Schulz	Radeburg
am 24.09.	Hannelore Wagner	Berbisdorf
am 25.09.	Waltraud Jacob	Radeburg
am 27.09.	Eberhard Kitsch	Radeburg

zum 80. Geburtstag

am 01.09.	Lothar Schlichtenhorst	Radeburg
am 18.09.	Joachim Lotter	Radeburg

zum 85. Geburtstag

am 01.09.	Thea Conrad	Bärnsdorf
am 06.09.	Marianne Dudziak	Großdittmannsdorf
am 15.09.	Manfred Ziesche	Bärwalde
am 18.09.	Edmund Brudzinski	Berbisdorf
am 24.09.	Dorothea Greischel	Radeburg

zum 90. Geburtstag

am 08.09.	Gerda Sickert	Radeburg

Zur ***Eisernen Hochzeit*** am 15.09. gratulieren wir dem Ehepaar **Annelies und Alfred Wolf** aus Volkersdorf ganz herzlich.

ANTEA BESTATTUNGEN

Zeit schenken ...

durch eine Ansprechpartnerin für alles

Bestattung zum Festpreis* – eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein:
Feuerbestattung 1.250,00 €** | Erdbestattung 1.450,00 €**

Für Sie vor Ort: Frau Steffi Hauke

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT DIN EN ISO 9001 QMZ 02053
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

* Eigenleistung in einfacher Ausführung ** zzgl. Gebühren des Friedhofs, Krematorium, Bescheinigung zur Ausstellung des Todes

August-Bebel-Straße 5 | Radeburg | 035208 / 34 97 77 | www.antea-bestattungen.de

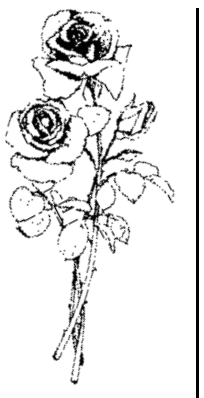
Der Mensch, den wir lieben bleibt immer,
denn er hinterlässt Spuren in unseren Herzen.

Hiltrud Lehmann
geb. Enger
*27.04.1938 † 26.07.2016

Herzlichen Dank

all jenen, die sich mit uns in Trauer verbunden fühlten, uns ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise erwiesen haben und mit uns Abschied nahmen.
Unser besonderer Dank gilt dem DRK Thiendorf für die jahrelange häusliche Pflege, dem Sanitätshaus Seidel, dem Team der Millcura Intensivpflege, in deren Wohngemeinschaft unsere Mutti liebevoll betreut wurde, Pfarrer Brock für die tröstenden Worte und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen



Egon Daschke

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gebührt dem Privaten Bestattungshaus Fritsche aus Radeburg.

In stillem Gedenken
seine Kinder
Karin, Sigrun und Wolfgang
mit Familien

Radeburg, im August 2016

Bestattungen Radeburg

Tag & Nacht
035208
4368

Vertauensvoll und diskret werden Sie weiterhin in allen Trauerangelegenheiten von der Bestattungseinrichtung Radebeul, Herrn Andreas Grimmer und Herrn Ronny Hennersdorf, beraten.

Zwei fleißige Hände ruhen aus,
ein liebes Herz steht still.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und unserem lieben Papa

Klaus Thiele
* 25.01.1973 † 04.08.2016

In Liebe
Deine Frau Manuela
Deine Kinder Maik und Patrick
Deine Mutti Monika
Deine Geschwister André, Sven, Dietmar und Katja
mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, 12.9.2016, 14 Uhr auf dem Friedhof Radeburg statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns beim Abschiednehmen von unserer lieben Verstorbenen

Käthe Naumann

begleitet, getröstet und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise entgegengebracht haben.
Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst der AWO Radeburg, dem Privaten Bestattungshaus Fritsche und Frau Salzsieder für die tröstenden Worte.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Tochter Irene Gröschke mit Familie

Steinbach im Juli 2016

Der Mensch den wir lieben, bleibt immer,
denn er hinterlässt Spuren in unseren Herzen.

In dankbarer Erinnerung haben wir Abschied genommen von

Irene Göpfert

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten. Unser Dank gilt besonders dem Hausarzt Dr. Stephan, den Mitarbeitern des Alten- und Pflegeheims „Bismarkhöhe“, Frau Salzsieder für die einfühlsame Rede und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche für die würdevolle Abschiednahme.

Ihre Kinder Hannes und Sylvia
mit Familien

Thea Meinert
geb. Kluge
* 18.05.1931
† 15.07.2016

DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Kinder Anke, Andreas, Axel, Anja und Ingo im Namen aller Angehörigen

Berbisdorf im Juli 2016

Traditionspflege im Gesundheitswesen

Wir erinnern alle ehemaligen Mitarbeiter von Krankenhaus, Poliklinik mit Außenstellen und Kinderkrippen an das Olditreffen am **Freitag, dem 21. Oktober 2016 ab 18.00 Uhr** im "Hirsch". Bitte informieren Sie auch weitere Ehemalige, deren Adressen sich eventuell geändert haben.

Auf gutes Wiedersehen. Dr. med. Reichardt

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

03.09./04.09.	Praxis Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9, Tel.: 035205/ 74571	**17.09./18.09.**	Frau Dr. Muschter, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str.16, Tel. 035205/54387
10.09./11.09.	Dr. Christiane Sachse, Radeburg, Lindenallee4a, Tel. 035208/2737, mobil 0173/3640769	**24.09./25.09.**	Herr ZA Krjukow, Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a, Tel. 035207/82118 & 81453

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
Und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.

Danke, sagen wir für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebe Worte, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meiner lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

Anneliese Schuster
* 27.05.1930 † 23.07.2016

zuteil wurden.

In stiller Trauer
Tochter Rosie mit Wolfgang
im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im August 2016

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Dresden:
Die Vermittlung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfolg über die Tel.-Nr. 116 117

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19 – 07 Uhr
Mi & Fr.: 13 – 07 Uhr
Sa., So.& Feiertag: 07 – 07 Uhr

www.116117info.de/html

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Auf Wunsch berät Sie auch weiterhin Frau Irmgard Balbrink

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

☎ 03 52 08 / 3 07 08

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 140. (27.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Informationsblatt für Steinbach, Moritzburg, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna) und Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Kommunikationsberatung Klaus-Dieter Kroemke e.K., Büro Radeburg: August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208)80810, Fax: 80811, **Internet:** www.radeburger-anzeiger.de**, e-Mail:** werbung@radeburg.net;**Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Michaela Ritter, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax. 80811. **Verantwortliche für die Verteilung:** Kommunikationsberatung Klaus Kroemke - Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatl., die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

Von Herzen bedanken wir uns bei allen, die diesen Tag zu einem ganz Besonderen gemacht haben.
Die vielen Glückwünsche, liebevollen Geschenke und tollen Überraschungen werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Sebastian Fasold & Mandy geb. Wittke
mit Johanna

Görne e.K.
DACHDECKERMEISTER
01471 Radeburg • Anbaustraße 24
Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10
• Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten •
• Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau •

Reparatur aller Fabrikate • AU/HU
Klima-Service • Reifen-Service
Leistungssteigerung • Autoglas-Service
professionelle Fahrzeugaufbereitung
zertifizierte Autoverwertung
SWEN VOGEL
FREIE WERKSTATT
Mit uns fahren Sie gut und günstig!
Hauptstr. 81 · 01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08 / 34 29 44
Suchen Mitarbeiter für unsere Werkstatt.

Wir sagen vielen Dank für die schönen Geschenke und vielen Zuckertüten zu unserem Schulanfang! Einen herzlichen Gruß senden wir an den Kindergarten Volkersdorf – Danke für die schöne Zeit!
Marcel Kießling, Carlo Lell, Charlotte Hannig, Eddi Domschke, Axel Henze (v.l.n.r.)

Wir Bärnsdorfer Schulanfänger möchten uns bei allen Freunden und Verwandten, Gästen und Gratulanten für unseren unvergesslichen Schuleingang sowie die vielen Zuckertüten und Glückwünsche bedanken.
Lana, Fabian, Eddi, Amy, Selina und Luciana

Aus dem Stadtrat berichtet

Radeburg beschließt die Eröffnungsbilanz

In der Stadtratssitzung beschloss der Stadtrat von Radeburg einstimmig die Eröffungsbilanz nach DOPPIK zum Stichtag 1. Januar 2013.
Dreieinhalb Jahre hat es gedauert vom Beginn der Bewertung der Stadt bis zu diesem, übrigens einstimmig gefassten Beschluss. Was war nicht alles zu bewerten? Alle kommunalen Straßen und Wege, Laternen, Bänke, Bäume, Bücher, Grünstreifen und und und...
Die Eröffnungsbilanzsumme beträgt nunmehr 83 Mio, darunter Sachanlagen 68 Millionen, darunter ist der Anteil 3/4 Infrastrukturvermögen sehr hoch, da in Radeburg die Kanalisation der Stadt gehört. Die Gebäude sind fast das ganze „restliche“ Viertel, die oben genannten Werte vergleichsweise „Peanuts“.
Das Finanzanlagevermögen beträgt 11 Millionen, darunter wieder ist die RWG mit 3/4 der „wertvollste“ Posten.
Was sagen die Zahlen aus? Ist das gut oder schlecht?
Nach Einschätzung der Prüferin liegt Radeburg mit diesen Werten im „soliden Mittelfeld“ - ist also nicht besonders reich, aber auch nicht arm.

KK

Großdittmannsdorf

Information des Heimatvereines

Der neue Kalender für das Jahr 2017 ist fertig.
„Idyllische Ansichten der Röder“ werden präsentiert und zeigen den Fluss in seiner landschaftlichen Vielfalt.
Der Verkauf begann zum Traktortreffen am 28.08.2016 im Gasthof Strauß.
Danach können Sie ihn beim Heimatverein, im Gasthof Strauß, im Kindergarten Großdittmannsdorf und bei Frau Pfeiffer, Berbisdorfer Str. 16 erwerben. Preis: 7€

Hotel und Gaststätte
Heidehof Rödern
Zur Dachrinne
... die wohl urigste Kneipe Sachsens
Donnerstag ist Haxentag
mind. 1 kg Haxe, Sauerkraut, hausgemachte Klöße und 0,3 Liter Bier nach Wahl
9,99 €
Dorfstr. 30 • 01561 Rödern
Telefon: 03 52 08 / 22 25
Fax: 03 52 08 / 22 28

Kindertagesstätte „Sophie Scholl“

Verabschiedung mit Geschenk

Leiterin, 2 Erzieherinnen und Elternvertreterin mit den Kindern vor ihrem Baum.

Die Schulanfänger 2016 verabschiedeten sich von ihren Erzieherinnen aus der Kita „Sophie Scholl“ und überreichten am 25.07.2016 als Erinnerung einen Baum. Diese Spende wurde durch das von den Eltern organisierte Abschlussfest im Juni am Sportplatz Berbisdorf ermöglicht. Dafür wurde Geld eingesammelt und beschlossen, vom Restgeld einen Baum als Erinnerung an die Kita zu übergeben. Durch vielfältige Unterstützung wurde dann letztlich eine Esskastanie erworben und am 25.07.2016 gemeinsam von anwesenden Schulanfängern und Elternvertretern an die Leiterin der Kita „Sophie Scholl“, Frau Rothe übergeben.
Alle Schulanfänger und ihre Eltern hoffen nun, dass "ihr" kleiner Baum gut gedeiht und in der Zukunft viel Schatten spenden wird.

Die Schulanfänger 2016 aus der Kita „Sophie Scholl“

Suche ältere Dame als Haushaltshilfe und zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.
Herr Christoph
Radeburger Str. 180b,
Dresden-Hellerau, Tel. 0351-8107295

Vermiete in Radeburg in zentraler ruhiger Lage im 2- Familienhaus (1. Etage) eine kleine 2- Raumwohnung (39 qm) inklusive Wohnküche, Dusche/WC mit PKW-Stellplatz (kostenlos) und viel Nebengelass. Kaltmiete: 175,00 EUR
Anfragen unter 01 60 2 12 63 01

Suche **1½-Raumwohnung** in ruhiger Lage, auch möbliert. Zahle die Miete 1 Jahr im voraus.
Tel. 01 72/4 85 03 81

Kleine 1-Raumwohnung
ca. 15m² nördlich von DD mit kleiner Küche, Bad mit Dusche zu vermieten. KM 200 €
Tel. 01 72/7 18 78 02

Oberschule „Heinrich Zille“ / JuCo Soziale Arbeit GmbH

Kompass

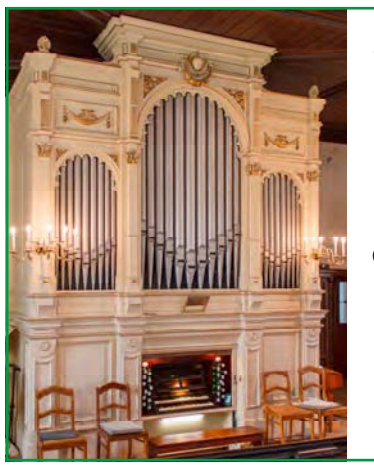
Kompetenzen-analysieren-schulen-stärken

In Kooperation mit der Heinrich Zille Oberschule, gibt es in diesem Schuljahr wieder das Projekt KOMPASS an der Schule. 20 Schülern wird in diesem Projekt die Möglichkeit geboten, ihre Persönlichkeit und Reflexionsfähigkeit zu stärken. Mit spannende Spielen, interessanten Workshops sowie zielgerichteten Einzelcoachings werden die SchülerInnen dabei unterstützt, sogenannte Schlüsselkompetenzen zu entdecken und auszubauen.
Gerade jungen Menschen bereitet es Schwierigkeiten zu erkennen, wo ihre Stärken und Talente liegen. Im geschützten Rahmen des Projektes erhalten sie die Möglichkeit, sich zunächst spielerisch dem Begriff der Stärke anzunähern. Über den gezielten Prozess der Stärkenarbeit entdecken die TeilnehmerInnen einen Zugang zu ihren verborgenen Fähigkeiten, um diese für sich nutzen zu können. Die Kenntnis der eigenen Stärken unterstützt Jugendliche in ihrer Entwicklung, fördert ihre Eigenständigkeit und erleichtert die Berufswahl. Ein weiteres Ziel des Projektes ist es, diskriminierenden und ausgrenzenden Verhaltensweisen an der Schule entgegenzuwirken und somit einen couragierten Umgang der Schüler untereinander zu fördern.

Das Projekt „KOMPASS“ ist ein Projekt der JuCo Soziale Arbeit gGmbH und wird durch den Europäischen Sozialfonds gefördert. Für die TeilnehmerInnen entstehen somit keine Kosten, so dass der Zugang für jeden Schüler geleistet werden kann. Frau Anja Plötze begleitet die bis zu 20 TeilnehmerInnen pädagogisch über ein Schuljahr lang auf ihrem Weg der Persönlichkeitsentwicklung.

Frau Plötze

Frau Schmidt



Herzliche Einladung
Tag des offenen Denkmals & Deutscher Orgeltag
Sonntag, 11.09.2016
Kirche Radeburg
15.30 Uhr Orgelmusik
ab 16 Uhr
Orgelführung für Groß und Klein mit Besichtigung des Orgelinneren, Kaffee und Kuchen, offener Kirchturm
Spenden für die Sanierung der Orgel erbeten

Biathlon

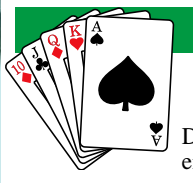
Langlauf, Bergpokal in der freien Technik in Marienberg

Biathletin Frances Kaiser gewinnt Pokal als Streckenschnellste

Nach dem Gewinn des Deutschen Meistertitel auf der Flachstrecke im Juni, siegte erneut die 14-jährige Radeburger Biathletin Frances Kaiser von der SG Klotzsche gegen die Langläufer beim Brettmühlen-Berglauf. Über 4,3 km verwies sie als Streckenschnellste in 12:23,1 Alexandra Dietze Pulsschlag Neuhausen 12:24,3 und Philine Körner VSC Klingenthal 12:39,1 auf die Plätze.
Ihr Vereinskamerad Nils Erik Hunger kam in der gleichen AK auf einen guten 7 Platz.

LK

Schützenverein Radeburg 1226 e.V.



Einladung zum 5. Skatturnier

Der Schützenverein Radeburg 1226 e.V. lädt alle interessierte Skatfreunde und Schützen zu einem öffentlichen Skatturnier in die Gaststätte „Deutsches Haus“ in Radeburg ein.

Termin:
Sonntag, der 02.Oktober 2016,
Beginn: 18.00Uhr

Gespielt werden 2 Serien a 48 Spiele mit Deutschen Blatt nach Internationaler Skat –und Skatwettspielordnung.

Der Einsatz beträgt 10,00€ +1,00€ Kartengeld. Das Startgeld kommt als Preisgeld voll zur Auszahlung.

Für verlorene Spiele wird ein Verlustgeld erhoben:
1.-3. Spiel a 0,50 €
4.-5. Spiel a 1,00 €
ab den 6. Spiel a 1,50 €

Gut Blatt!

KINDERSACHEN FLOHMARKT
SAMSTAG, 24.09.2016
VON 9–13 UHR
IN GROSSDITTMANNSDORF
Hauptstraße 26
ANGEBOT
FÜR GROSS & KLEIN:
· Große Auswahl an Kinderbekleidung von Größe 50-176
· Spielzeug, Bücher und vieles mehr, Selbstgemachtes
· Kuchen, Schnittchen und vieles Leckeres
Anmeldung unter:
Telefon: 0162/2786587 oder
flohmarkt@grossdittmannsdorf.de
Mit freundlicher Unterstützung:
großkariert grafikdesign & werbetechnik

TSV 1862 Radeburg e.V. – Abteilung Handball

Unerwarteter Molten-Pokal-Sieg in der 1. Runde

Am Samstag, den 27.08.2016 wurde die 1. Runde im Pokal eingeläutet. Dabei kam es gleich zum Kracher unsere TSV 1862 Radeburg gegen den letztjährigen Absteiger aus der 4. Liga - Mitteldeutsche Oberliga und Staffelfavoriten in der Sachsenliga, Einheit Plauen. Bei brütender Hitze stand das Pokalspiel unter keinem guten Vorzeichen, wenn man den Kader auf der „Platte“ betrachtete. Radeburg mit 8 Feldspielern gegen die Einheit mit 10 Feldspielern. 3 zusätzliche Feldspieler von Plauen waren verletzt. Schon beim Aufwärmen konnten die Zuschauer zahlenmäßig das Ungleichgewicht feststellen. Aber wie so oft im Pokal, hat er seine eigenen Gesetze. Die wenigen Zuschauer in der Paul Tiedemann Sporthalle, sicher dem Gartenwetter geschuldet, kamen im Verlaufe des Spiels mit einem sich entwickelnden Pokalfight voll auf ihre Kosten. Ohne Einlauf waren unsere TSV- Recken aber mit dem Anpfiff sofort konzentriert und konnten das Zepter des Handelns mit der sofortigen Führung bis zum 4:1 übernehmen. Über die Stationen 5:5 und 7:7 ging es mit 13:10 für unsere Mannen in die Pause. Dabei hätte die Halbzeitführung noch höher ausfallen können, die Chancenverwertung einschließlich eines vergebenen Siebenmeters, verhinderte diese. Andererseits konnte erneut unser Torhüter Njegos Radosevic mit spektakulären Paraden den Vorsprung festhalten.

Aus der Kabine starteten die Vogtländer eine Aufholjagd, konnten ausgleichen und übernahmen zum ersten und letzten Mal in diesem Spiel mit 14:13 die Führung. Radeburg fiel aber nicht durch den dezimierten Kader, der Hitze noch den nachlassenden Kräften in sich zusammen, sondern die Recken um den Spielertrainer M. Hrib, Mario Scholz und unseren Neuzugang R. Vanek machten lautstark eine Kampfansage, die sich im weiteren Verlauf der 2. Halbzeit auf die Radeburger Youngster, wie Clemens Schütt und Julian Arndt mit ihren Toren übertrug. Auch wenn der Druck der Einheit auf unsere Abwehr zunahm, es eine ausgeglichene Partie bis zum 22:22 war, so hatte der TSV das bessere Ende mit dem Willen des unerwarteten Sieges auf seiner Seite. Mit dem 23:22, dem vereitelten Tor des Gegners zum Ausgleich konnte Mario Scholz zum vielumjubelten Endstand zum 24:22 mit einem sehenswerten Treffer einsetzen. Unsere Fans ließen durch ihren Trommelwirbel nicht erahnen, daß es diesmal weniger waren. Ein besonderer Dank an Robert, Meppe und Hagen. Weiter so, wir brauchen Euch für die nächsten Spiele der Saison.

Am kommenden Samstag beginnt die Punktspiel- Saison 2016/ 2017 mit dem Derby - Heimspiel gegen Kamenz, die in Vorbereitung des Spiels eine Kampfansage mit einem Sieg in Radeburg gemacht haben.

Wir hoffen auf eine voll besetzte Paul Tiedemann Sporthalle und bringen den Zuschauern und Fans in Erinnerung, daß wir ja immerhin sehenswerten Sachsenliga - Handball in Radeburg spielen. Und sicherlich wird der TSV sein Übriges tun, um diese Kampfansage anzunehmen.

Für die TSV spielten:
Radosevic, Friebe, Shaksalykov, Arndt, Scholz, Hrib, Vanek, Wiebe, Bräuer, Schütt

Pulsnitztal-Reisen
Ihr Partner für Bus-, Flug- und Pkw-Reisen
Gewerbepark 1, OT Reichenbach · 01920 Haselbachtal
http://www.pulsnitztal-reisen.de
TELEFON: (03 57 95) 38 60 Der direkte Draht!

Auszug aus unserem Tagesfahrtenprogramm:

13.09.	Schwammefest im Fichtenhäusel inkl. Mittag, Programm, Kaffeegedeck	53,- €
20.09.	Ausflug in die Schlossanlage Pillnitz inkl. Schifffahrt, Mittag, Kaffeetri., Schlossbes.	83,- €
27.09.	Ausflug zur Talsperre Mauer mit Reiseleitung, Mittag, Kaffee u. Kuchen, Überrasch.	63,- €

Urlaub mit erlebnisreichen Ausflügen im Spätsommer und buntem Herbst:

25.09. - 28.09.	Kaiserstuhl und Elsässer Weinstraße inkl. HP, jeden Tag Ausflug 4 T.	300,- €
30.09. - 04.10.	Über den Feiertag-Radeln an Rhein und Mosel - 3 begl. Tagestouren 5 T.	415,- €
30.09. - 04.10.	individueller Urlaub an der Mosel inkl. Weinprobe, Schifffahrt 5 T.	348,- €
NEU: 01.10.-03.10.	Genießen Sie ein langes Wochenende im Treff Hotel Panorama Oberhof inkl. 2x Ü/HP, Thüringer Wald Rundfahrt, Besuch Bergwerk, Bratwurstmuseum u.v.m.	199,- €
07.10.- 12.10.	Zauberhafter Urlaub in St. Johann/Tirol, tgl. Ausflüge: Dachsteinrundfahrt, Fahrt zum Großglockner, Nationalpark Hohe Tauern, Zell am See 6 T.	499,- €
12.10. - 17.10.	Musikfestival am Wilden Kaiser reservierte Sitzplätze, Schifffahrt uvm. 5 T.	433,- €
14.10. - 16.10.	Köln mit Möglichkeit Besuch Musical BODYGUARD, inkl. Stadtführung 3 T.	243,- €
18.10. - 24.10.	Schnupperkurreise Zrece, viel inkl. im mod. 4*Spa Resort, Thermalbäder, Wellnessanw., inkl. 3 Ausflügen mit Verkostungen (Wein, Käse...) 7 T.	ab 567,- €
08.10.-24.10.	Bunter Mix – beidseits der Adria, u. a. San Marino, Apulien, . 7 T. Neu	789,- €
24.10.-29.10.	Minikreuzfahrt Barcelona mit Stadtführung, Ausflug Monserrat 6 T.	635,- €

Achtung: Unser Weihnachts- und Silvesterprogramm ist da! Sie erhalten es ab sofort in unseren Reisebüros .

Pulsnitztal-Reisen • Reichenbach, Gewerbepark 1 • 01920 Haselbachtal
Tel. 03 57 95 / 38 60 • e-mail: reichenbach@pulsnitztal-reisen.com

Stadtsanierung Radeburg

Über 600.000 Euro für unsere Kirche – und das Stadtbild

In der Stadtratssitzung am 25. August beschlossen die Räte über den Eigenanteil der Stadt für den 3. Bauabschnitt der Sanierung der Kirche unserer evangelisch-lutherischen Gemeinde.

Das Gesamtvorhaben soll mit der Sanierung und Neugestaltung der Außenanlagen abgeschlossen werden. Der letzte Bauabschnitt soll rund 70 T€ kosten. Die Kosten werden aus dem Programm „Stadtumbau Ost“ je zu einem Drittel von Bund, Freistaat und Stadt finanziert, wobei die Stadt tatsächlich nur 10% der Kosten tragen muss, denn die ev.-luth. Kirchgemeinde hat erklärt, dass sie die Differenz zum vollen Drittel übernimmt – etwas über 16 T€.
Der erste Bauabschnitt, die Sanierung des Daches nach dem Tornado im Jahre 2010 kostete 150 T€, wovon die Kirchgemeinde für den Eigenanteil 45 T€ übernahm, die Stadt 5 T€.

Der zweite Bauabschnitt, die Sanierung der Außenhaut, kostete rund 400 T€, von denen die Stadt wiederum 10% übernahm und den Rest die Kirchgemeinde aufbrachte.

Summa summarum hat die Stadt die Kirche mit rund 50 T€ unterstützt und die Kirchgemeinde selbst hat 155 T€ aufgebracht und damit sich nicht nur selbst ein ansehnliches Domizil erhalten, sondern auch ein wichtiges, stadtbildprägendes Baudenkmal erhalten.

KR

Regionale Wirtschaft

ENSO: Beratung ab jetzt auch vor Ort

Foto: © Thomas Eisenhut

Klaus Kroemke, Geschäftsführer der Ideenwerk Kroemke GmbH, Bürgermeisterin Michaela Ritter und Dr. Frank Arnold, Enso-Marketingchef nehmen den neu geschaffenen Beratungsraum in Betrieb

Langsam verschwinden die Baustellen auf Radeburgs Straßen. Die „Enso-Kästen“, die das schnelle Internet verheißen, sind überall im Stadtbild zu sehen. Seit dem 10. August ist die Ideenwerk Kroemke GmbH ENSO-Partner vor Ort für das schnellste Festnetz, das in Radeburg verfügbar ist. „Wir beraten Sie umfassend und sorgen dafür, dass Sie ab Oktober die neuen Angebote nutzen können,“ sagt Geschäftsführer Klaus Kroemke. Schon am Eröffnungstag wurden die ersten zehn Verträge abgeschlossen.

Bis zu 100 Mbit schnell kommen die Daten jetzt in die meisten Ecken der Stadt Radeburg, in wenigen Ausnahmefällen „nur“ 75 Mbit. Derzeit bietet die Telekom nur noch 16 Mbit-Verträge, obwohl viele Anschlüsse diese Geschwindigkeit nicht erreichen.
Mit dem Enso.net.solo-Tarif 25, bei dem der Telefonvertrag bestehen bleibt und nur das Internet von der Enso „bezogen“ wird, ist man zu einem vergleichbaren Preis ganz sicher um vieles schneller als im bisherigen Festnetz.

Foto: © Thomas Eisenhut

Ideenwerk-Mitarbeiter Stefan Graf im Beratungsgespräch mit ersten Kunden.

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.

Lebenshilfe fordert: Keine Reihenuntersuchung auf Down-Syndrom!

Der Gemeinsame Bundesausschuss will Methodenbewertung einleiten

„Der Bluttest auf Down-Syndrom darf keinesfalls als Reihenuntersuchung angeboten werden. Er vermittelt den Eindruck, es sei ein perfektes Kind möglich. Ethisch hoch problematisch, gefährdet er die Akzeptanz von Menschen in all ihrer Unterschiedlichkeit“, kommentiert Ulla Schmidt, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages und Bundesvorsitzende der Lebenshilfe, die Beratungen des Gemeinsamen Bundeausschusses (G-BA) am heutigen Tag. Es steht ein Antrag zur Methodenbewertung des Pränatest auf der Tagesordnung. Damit wird das Verfahren eingeleitet, infolge dessen die Untersuchung in den Katalog der gesetzlichen Krankenkassen aufgenommen werden kann.

Für Ulla Schmidt gibt es hierzu wichtige Vorbedingungen: „Die ethische Bedeutung und gesellschaftlichen Auswirkungen einer solchen Einführung müssen dringend berücksichtigt werden. Eine von den gesetzlichen Krankenkassen finanzierte Routineuntersuchung, die gezielt nach Föten mit Behinderung sucht und in aller Regel zur Abtreibung führt, steht im Widerspruch zum Grundgesetz sowie zur Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen.“ Hinzu komme die nicht unerhebliche Zahl der falsch-positiven Testergebnisse – „das heißt“, so die Lebenshilfe-Vorsitzende, „der Test zeigt eine Behinderung an, obwohl das Kind nicht behindert ist“.

Mit dem Pränatest wird zu einem frühen Zeitpunkt in der Schwangerschaft das Blut der Frau auf das Down-Syndrom hin untersucht. Der Test wird heute schon auf freiwilliger Basis als Kassenleistung angeboten.

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Internet: www.lebenshilfe.de

Großdittmannsdorf

24. Spiel- und Sportfest des SV Grün-Weiß

auf dem Sportplatz im Ortsteil Boden

Sonnabend, 03.09.2016

ab 14.30 Uhr Anmeldung der Teilnehmer
ab 15.00 Uhr Spiel- und Sportfest (alle Wettkämpfer erhalten einen Preis)

- Sportliche Betätigung an den einzelnen Stationen
- Hüpfburg
- Vogelschießen (Startgebühr 5,00 €)
- Mobile Minigolfanlage
- ab 17.30 Uhr gemütlicher Ausklang mit Musik

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt!
EINTRITT FREI !!!

Es lädt ein Der Vorstand des SV Grün-Weiß

Parkett STUDIO® Dresden GmbH
info@parkettstudio-dresden.de
www.parkettstudio-dresden.de
Mobil: 01 63 / 884 07 25

Bärnsdorfer Hauptstraße 29
01471 Radeburg / Bärnsdorf
Tel.: 03 52 07 / 16 95 85
Fax: 03 52 07 / 16 95 86

Luboldtstraße 28
01324 Dresden
Tel.: 03 51 / 804 90 70
Fax: 03 51 / 804 90 71

Parkett STUDIO®

BLUMEN
AM MARKT RADEBURG
Kirchgasse 1
· Keramik · Geschenke
· Hochzeitsfloristik
· Kranz- & Trauerbinderei
Lassen Sie sich von unserem vielfältigen Sortiment überraschen
Tel. 03 52 08 / 44 98 · www.blumen-puhane.de

www.TREPTE-ENTSORGUNG.de
✔ Containerdienst
(von 1,5m³-10m³ Absetzcontainer & 11m³-36m³ Abrollcontainer)
✔ Anlieferungen von Baustoffen, Rindenmulch und Mutterboden
✔ Abriss und Beräumung
Tel. 03 52 07/ 8 12 08

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof
Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale
WITTKE NATURSTEIN
01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

Anzeigenschluss für den nächsten Radeburger Anzeiger ist der 23.09.2016.
www.kroemke.com
01471 Radeburg · August-Bebel-Str. 2

Kölling GmbH
Ihr Fachpartner für
Heizung Sanitär Klima Reparatur Wartungsservice Rohrleitungsbau Schweißarbeiten
Telefon 035248/ 843-0
www.koelling-gmbh.de
Heidestraße 4a · OT Bieberach · 01561 Ebersbach
info@koelling-gmbh.de · Fax 035248/ 84343

Kachelofen- und Kaminbaumeister Peter Pietzsch
❖ fachmännische Beratung und Planung
❖ individueller Bau von Heizkaminen, Kachelöfen und Küchenherden
❖ Lieferung/Montage von Schornsteinsystemen
❖ Kaminöfen & Pelletöfen, Gartenkamine
❖ Kamine für Passivhäuser, Ofenreinigung & -reparaturen

Besuchen Sie unsere große Ausstellung - 75 Öfen · www.ofenbau-pietzsch.de
01468 Moritzburg/ OT Boxdorf · Hauptstraße 39 · Tel./Fax: 0351/4609122

Große GEBRAUCHT-RADWOCHE
vom 19.09.–24.09.16
Verkauf von guten Gebrauchten und aus dem Verleih
www.rad-pabst.de
RADPABST
VERKAUF | REPARATUR | VERLEIH
Dresdner Str. 30
01468 Boxdorf
Tel.: 03 51/86 28 66 60
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr:
9-12 und 13-18 Uhr
Mi: 13-18 Uhr | Sa: 9-12 Uhr

G. HENTSCHEL
Tore & Service · Sicherungstechnik · Türen
...für ein sicheres Zuhause
Berbisdorf · Am Schlosspark 3
01471 Radeburg
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19 • www.tore-hentschel.de
Wir beraten Sie gern!

Öffentlicher Personennahverkehr

Wer ist zuständig für den Schülerverkehr?

In der regionalen Presse und in den sozialen Medien schlug in den letzten Wochen ein Thema hohe Wellen, das sich im Nachhinein als ein schon lange schwelendes Problem herausstellte: der Schülerverkehr nach Radeburg über Kreisgrenzen hinweg. Eskaliert war das Thema, nachdem eine Pressemeldung erschien, dass ein Busfahrer der Linie 308 zwei Grundschüler wegen Überfüllung des Busses an der Haltestelle stehen ließ.

Auslöser des Dilemmas soll gewesen sein, dass zwei auf der Linie 308 (Radeberg - Radeburg) im Abstand von einer halben Stunde verkehrende Busse seit Schuljahresbeginn mit erheblicher Verspätung verkehren, so dass die Schüler sich gezwungen sahen, den früheren der beiden Busse zu nehmen. 95 Zilleschüler und 25 Grundschüler sind in zwei Bussen mit ca. 70 bis 75 Stehplätzen nicht so zu verteilen, dass alle 120 (plus sonstige Fahrgäste) in einen Bus passen. So extrem war es zwar (noch) nicht, aber die zwei stehen gelassenen Schüler waren an verschiedenen Stellen Anlass, die Problematik ernst zu nehmen.

Dr. Kerstin Thöns, Pressesprecherin des Landratsamtes Meißen sagte zu dem Vorfall, er gehe „auf ein singuläres Ereignis am 11.8.2016 zurück. Dort sind zwei Mittelschüler, nicht Grundschüler, mit dem Bus um 7:15 Uhr (der 7:26 an der Grundschule ist – im Folgenden „Grundschulbus“ – d. Red.) nicht befördert worden. Der Bus soll aber nicht überfüllt gewesen sein. Ursächlich ist wohl das leider häufig anzutreffende Verhalten der Schüler, nicht im Fahrzeug aufzurücken. Ob und inwieweit der Fahrer erkennen konnte, dass diese Schüler mitfahren wollen, ist nicht mehr im Nachgang feststellbar. Hier widersprechen sich die Aussagen des Fahrpersonals und von Dritten. Konkrete schriftliche Beschwerden liegen uns nicht vor.“ Trotzdem werte das Beförderungsunternehmen RVD das Vorkommnis mit dem Fahrpersonal (hier auch mit der Geschäftsleitung des betrauten Subunternehmers TRD) entsprechend aus, informiert Thöns. Im „Normalfall“ hätten die beiden Mittelschüler mit dem 30 Minuten später fahrenden Bus noch pünktlich die Schule erreicht... Aber eben nur im „Normalfall“, der derzeit nicht ist.

„Zuständiger federführender Aufgabenträger für die Linie 308 ist der Landkreis Bautzen, obwohl der größte Anteil der Fahrplanleistungen auf dem Gebiet der kreisfreien Stadt Dresden liegen,“ (Kreis Bautzen ca. 27%, Meißen 11%) teilt die Pressesprecherin außerdem mit. In Bautzen wiederum erfährt man, dass das Problem von verspäteten Bussen durch Straßensperrungen entstand, die bei der Planung für das Schuljahr 2015/16 nicht ausreichend beachtet wurden. Durch das Aufwachsen der Verspätungszeit in den Umläufen der Busse sei die Fahrt zur Oberschule leider besonders betroffen. Im Übrigen fühlte man sich aber nicht zuständig. „Für den Schülertransport der Großdittmannsdorfer Kinder ist der Landkreis Meißen zuständig, also nicht wir als Landkreis Bautzen,“ teilt Franziska Snelinski, Leiterin des Büros von Bautzens Landrat Michel Harig mit. Die Schüler aus Medingen werden nicht erwähnt.

Der Schulleiter der Zilleschule, Michael Ufert, hat auf den eingangs genannten besonderen Vorfall hin veranlasst, dass alle Klassenlehrer die Oberschüler dahingehend belehren, dass im Bus nach hinten durchzurücken ist, dass im „Grundschulbus“ die Sitzplätze den Grundschülern angeboten werden sollen und dass möglichst mit dem zweiten Bus (im Folgenen „Oberschulbus“ - d. Red) gefahren werden soll, der planmäßig 7:54 Uhr am Rathaus hält und nicht zur Grundschule fährt.

Planmäßiger Unterrichtsbeginn an der Zilleschule ist 8:05 Uhr. Den Lösungsvorschlag der Landratsämter, den Schulbeginn an der Zilleschule doch auf 8:15 Uhr zu verlegen, lehnt Schulleiter Ufert vehement ab. „Wir haben Schüler aus allen Himmelsrichtungen und der Schulbeginn 8:05, eigentlich eine komische Zeit, ist ein mit viel Mühe mit den Busunternehmen ausgehandelter Kompromiss. Wenn wir die Zeiten weiter nach hinten verschieben, verschieben wir das Problem in den Nachmittag, wo dann auch die Abholzeiten wieder passen müssen. Auch da hatten wir jetzt einen Fall, dass Schüler nicht mitgenommen wurden.
Ufert sieht im Übrigen die Diskussion über die Verspätungen als „Nebenschauplatz“ an.
„Das Problem mit der Verspätung wird sich mit dem Ende der Baumaßnahmen wahrscheinlich erledigen, aber bleiben wird, dass der Oberschulbus von der Kapazität her zu klein ist, um alle 95 Medinger und Großdittmannsdorfer Oberschüler zu transportieren.“
Man könne froh sein, dass viele Oberschüler aus unterschiedlichen Gründen schon mit dem Grundschulbus mitfahren. Da es normaler Linienverkehr ist, könne man niemanden zwingen, einen bestimmten Bus zu nehmen.
Auf Facebook gab ein User sogar den Hinweis, dass Stehengelassene auf Kosten des Landkreises Meißen (bzw. bei Medingen auf Kosten des Landkreises Bautzen) dann ein Taxi nehmen könnten, weil der Kreis seinen Pflichten zur Schülerbeförderung nicht nachgekommen ist.
Der Landkreis Meißen, bei dem 95 Fahrkarten für den Schülerverkehr bestellt worden sind, wird schauen müssen, ob er die Bestellung an den federführenden Landkreis Bautzen weitergegeben hat. Wenn ja, ist der Ball wieder im Bautzner Spielfeld, denn der hätte dann merken müssen, dass im eingesetzten Bus etwa 20 Plätze fehlen.
Noch ist die Lage nicht wirklich eskaliert, aber auch Frau Dr. Thöns räumt ein, dass sie sich zuspitzen könnte, wenn im Winterhalbjahr auch die derzeit noch mit dem Fahrrad zur Schule fahrenden Kinder in den Bus steigen wollen.

Problem nicht nur bei der 308

Das Busse, die Schüler über „Zuständigkeitsgrenzen“ transportieren, überfüllt sind, ist nicht nur auf dieser Linie ein Problem, sondern zum Beispiel auch auf der 328 (Hellerau – Volkersdorf – Bärnsdorf – Berbisdorf- Radeburg). Hier verkehrt nur dieser eine Bus, der nächste erst eine Stunde später (an Rathaus: 8:29) Um hier die Auslastung zu „entzerren“, müsste der Schulbeginn auf 8:45 verschoben werden. Allein das zeigt, dass die Verschiebung des Unterrichtsbeginns wirklich keine Lösung ist. Franziska Snelinski macht jedoch erst einmal wenig Hoffnung auf schnelle Änderung: „Eine Studie, die der Landkreis Bautzen gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Oberelbe in Auftrag gegeben hat, soll Klarheit in das Bus-Wirrwarr bringen. Die Verträge für die Buslinien im Landkreis Bautzen laufen aber grundsätzlich noch bis Ende 2018. Die Kreisverwaltung trifft bereits jetzt die Vorbereitungen für die Neuausschreibungen. Dabei werden nicht alle Linien auf einen Schlag vergeben, sondern verschiedene regionale Bündel gebildet. Dieser ganze Komplex wird drei Jahre in Anspruch nehmen.“

Die Tatsache, dass aber Schüler an der Bushaltestelle stehen gelassen werden, wollen weder Bautzen noch Meißen hinnehmen. Konkreter sind sie dabei nicht geworden. Hoffen wir, dass die Belehrung und Orientierung, die die Klassenleiter den Schülern gegeben haben, hilft, das Problem zu minimieren, denn bis 30.11. besteht die Ursache der Verspätungen der 308, die Sperrung der B 97 in Ottendorf-Okrilla und die daraus resultierenden Umleitungen, noch weiter. Auf den größeren Bus jedoch wird man wohl bis 2018 warten müssen.

KR

Kaninchenzuchtverein

Die Kaninchenschau-Saison hat schon begonnen

Traditionell findet am letzten Augustwochenende die größte deutsche Jungtierschau zu Füßen des Schlosses Rochlitz an der Mulde statt. In diesem Jahr waren es leider nur knapp 2.000 Tiere, die dort bei hochsommerlichen Temperaturen gezeigt wurden. Auch hier war im Vergleich zum letzten Jahr ein starker Rückgang zu verzeichnen. Dennoch stellten Züchter aus 9 Bundesländern Jungkaninchen des laufenden Zuchtjahres aus. Der Radeburger Verein war in diesem Jahr mit einer Jugendzüchterin und drei Züchtern vertreten - alle vier mit beachtlichen Ergebnissen!
Die beste Sammlung der Ausstellung wurde von Sandro Hahm gestellt. Seine vier Roten Neuseeländer konnten alle mit der Maximalnote sg 8/7 ausgezeichnet werden. Dafür gab es nicht nur den Titel „Rochlitzer Meister“, sondern auch einen Landesverbandsehrenpreis. Ebenfalls Rochlitzer Meister wurde Sandros Vater Andreas Hahm mit seinen Hellen Großsilbern und seinen Weißen Neuseeländern. Beide Züchter wurden auch kürzlich bei der Landesverbands-Jungtierschau Sächsische Jungtiermeister. Sie stellen natürlich auch auf der Heimschau in Radeburg aus.
Das Vereinsquartett wurde zudem bereichert von Frank Fleischer und seiner Tochter Lisa Wiedemann. Beide erzielten mit ihren Zuchtgruppen sehr gute Ergebnisse und konnten je einen Ehrenpokal mit nach Hause nehmen. Im Hause Fleischer/Wiedemann werden ganz reizvolle Farbenschläge von Deutschen Kleinwiddern und Farbenzwergen gezüchtet, die nicht so häufig bei Ausstellungen zu sehen sind. Einige davon zeigen die beiden bei der Radeburger Kreisjungtierschau. Außerdem werden Tiere weiterer Rochlitzer Meister und Sächsischer Jungtiermeister zu sehen sein. Ein bunter Querschnitt durch die Kaninchenrassen und Farbenschläge, hoher Zuchtstand in vielen Rassen, neue Farbenschläge und altbekannte Rassen -darauf können sich die Besucher wirklich freuen.

Sportliche Kaninchen

... oder was machen Rassekaninchen sonst in einer Turnhalle?

Nun, leider keinen Sport, den es inzwischen mit dem Kanin-Hop eigentlich schon gibt. Aber sie zeigen sich, werden bewertet und vermessen und am Ende bekommen die schönsten Tiere auch Pokale.
Am dritten Septemberwochenende **(17./18.09.16)** lädt der Radeburger Kaninchenzüchterverein wieder zur traditionellen Kreisjungtierschau in die Turnhalle der Grundschule auf dem Meißner Berg ein.
Rund 300 Kaninchen werden gezeigt – mit der Anzahl der gemeldeten Tiere sind die Züchter nicht so ganz zufrieden. Immerhin waren es im vergangenen Jahr rund 50 mehr. Der Rückgang könnte damit zusammen hängen, dass der durchwachsene Sommer und die leider verstärkt umgehende Kaninchenseuche RHD auch Tiere der Züchter im Kreisverband und im eigenen Verein betroffen hat.
Die Kaninchen, die ausgestellt werden, müssen alle gegen RHD geimpft sein. Das sollte auch rechtzeitig vor der Schau passieren, damit ein belastbarer Impfschutz besteht. So dürfte das Risiko einer Ausstellungsteilnahme gering sein.
Diejenigen, die sich für einen Neukauf von Tieren entscheiden, nachdem die Seuche im Stall war, sollten unbedingt vor Neubesatz gründlich reinigen und desinfizieren. Holzställe sollten besser neu gebaut werden. RHD hält sich viele Wochen im Stall – an Wänden, in Ritzen, selbst auf Zubehör. Auch überlebende Tiere können das Virus noch mehrere Wochen weitergeben. Ist der Infektionsdruck sehr hoch, schützt möglicherweise auch die Impfung nicht zu 100%. Wichtig ist generell ein guter Insektenschutz im Stall.
Wir freuen uns jedenfalls auf unsere Schau und auf unseren treuen oder auch neuen Besuchern. Kleine Speisen und Getränke werden von der Imbisscrew angeboten, Ein wenig Kleintierzubehör kann gekauft werden, neue Kaninchen auch und natürlich bietet sich die Gelegenheit für Gespräche in gemütlicher Runde. Und für die kleinen und großen Besucher wird es auch in diesem Jahr wieder eine bunte Tombola geben.
Bei unseren Sponsoren und Unterstützern bedanken wir uns ganz herzlich. Ohne Sie wäre die Schaudurchführung gar nicht möglich!
Die Ausstellung öffnet am **Sonnabend, den 17.09.2016 von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr** und am **Sonntag, den 18.09.2016 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr** ihre Pforten.

Sylvia Schäfer
Ausstellungsleitung

Schlachtung und Fleischverarbeitung mit EU-Zulassung
* Herstellung und Verkauf von Hausmacherprodukten aus eigener Schlachtung (von Oktober bis März) auf Bestellung
* Lohnschlachtung (Hausschlachtung) für privat
* Herstellung und Verkauf von verschiedenen Grillwürsten auf Bestellung
Andreas Steinborn
Dorfstraße 12
01561 Ebersbach OT Rödern
Tel.: 03 52 08 / 40 95
Mobil: 01 52 / 01 33 10 32
Mail: andreas.steinborn1@web.de

Weixdorf

20 Jahre Hohenbusch Center Weixdorf

Foto: Torsten Malczyk

Wer seinen Wochenendeinkauf mit Musik und guter Unterhaltung verbinden möchte, sollte sich den 23. und 24. September 2016 vormerken. An diesen beiden Tagen feiert das Hohenbusch Center Weixdorf seinen 20. Geburtstag. Gegründet im Jahr 1996 hat es sich seitdem bei den Weixdorfern und den Bewohnern der umliegenden Orte etabliert. Um sich bei seinen Kunden zu bedanken und vielleicht auch den einen oder anderen „Städter“ auf sich aufmerksam zu machen, haben sich die Geschäfte für das Jubiläum einiges einfallen lassen. Ab Montag, den 19.9.2016, können die Kunden an einem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen teilnehmen, die dann am 24.9.2016, 14.00 Uhr, verlost werden. Viele Geschäfte bieten an den beiden Festtagen extra Aktionen an und auch die Kinder werden sich nicht langweilen. So gibt es u. a. eine Hüpfburg und Torwandschießen, ein Ringwurfspiel und einen Popcornautomaten sowie Kinderschminken mit den Prinzessinnen des Danceteams Weixdorf. DJ HaiVieh und das Universal Druckluft Orchester werden für die musikalische Unterhaltung sorgen.

Nicht entgehen lassen sollten Sie sich die Modenschau am Freitag, 18.00 Uhr, bei der die Geschäfte des Centers ihre vielfältigen Angebote präsentieren werden.

Ein Ausflug mit der ganzen Familie in das kleine Einkaufscenter im Dresdner Norden lohnt sich und sei hiermit wärmstens empfohlen!

Hohenbusch Center Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1,
01108 Dresden
www.h-c-w.de

Schloss Lauterbach

Gemeinsam Denkmale erhalten – Tag des offenen Denkmals in Schloss und Park Lauterbach

Die Turmherrschaft von Lauterbach

Im Mittelpunkt steht an diesem Tag, die Wiederherstellung der historischen Ansicht von Schloss Lauterbach. In Führungen, Vorträgen und Präsentationen wird den Besuchern die Geschichte des Schlosses erläutert und das „Turmprojekt“ des Fördervereins vorgestellt.

Sonntag, 11. September
Beginn: 10:00 Uhr

Schloss Lauterbach zählt zu den kleineren sächsischen Landschlösser. Es wurde um 1700 von Hans Gustav v. Kirchbach, dem damaligen Erbherrn und kurfürstlichen Verwalter des Ritterguts Lauterbach, als relativ schlichter zweigeschossiger Bau errichtet.

Einige Jahrzehnte später gingen Gut und Herrenhaus in den Besitz der Familie v. Palm über.

Sie ließ das Gebäude repräsentativ ausstatten und setzte ihm ein Türmchen aufs Dach, das dem Schloss einen schönen Akzent verlieh. Bei einem Umbau im Jahre 1895 wurde das Gebäude um ein zweites Obergeschoss erhöht. Der schöne Dachreiter konnte trotzdem noch erhalten bleiben. Im Jahre 1931 musste diese Krönung dann aber wegen Baufälligkeit abgetragen werden. Übrig blieb nur ihr Stumpf.

Nach dem Ende der dann folgende wechselvolle Geschichte mit einer intensiven Nutzung des Schlosses folgte der Leerstand. Das Gebäude verfiel und der Park verwilderte.

Der im März 2006 gegründete Förderverein Schloss und Park Lauterbach e. V. konnte das Schloss gemeinsam mit der Gemeinde Ebersbach als Eigentümerin vor dem Verfall bewahren.

Schloss Lauterbach bekommt sein Türmchen wieder!

In diesem Jahr feiert der Verein sein 10jähriges Bestehen. Das ist ein würdiger Anlass, um dem Schloss sein historisches Aussehen zurück zu geben.

Nachfahren ehemaliger Schlossbesitzer und viele Schlossfreunde unterstützen bereits das mutige Vorhaben, indem sie die „Turmherrschaft zu Lauterbach“ erworben haben.

Turmprojekt

Wer mehr über die Rekonstruktion des „Schlossturmes“ wissen möchte, ist ab 13:00 Uhr zu einem kurzweiligen Vortrag in dem Präsentationsraum des Schlosses eingeladen.

Die Verleihung von „Turmherren-Urkunden“ findet 14:00 Uhr statt.

Sanierungsfortschritt und neue Gemälde von Roland Schwenke

Mehrere Räume im Wirtschaftsbereich konnten fertig gestellt werden.

Drei weiteren Schlossherren kann man jetzt in die Augen schauen. Der Hobbymaler wird den Gästen Geschichten erzählen, wie er an die Vorlagen für sein Gemälde gekommen ist.

Geschichte erlebbar

für Groß und Klein machen die ganztägigen Besucher-Führungen durch Schloss und Park. Aufwändige neue Beamer-Präsentationen im Filmkabinett in diesem Jahr zu den Themen: „10 Jahre Förderverein Schloss und Park Lauterbach: Rückblicke, Einblicke, Ausblicke“ und „Was, wann, wie? Das Turmprojekt“ zeigen anschaulich, was in Schloss Lauterbach historisch passierte und wie der Förderverein das geschichtsträchtige Herrenhaus wiederbeleben konnte.

Kulinarische Genüsse

für Leib, Seele und Geist gibt es, angerichtet vom Schloss-Service-Team, mit Kaffee und Landkuchen, Getränken und natürlich mit „Lauterbacher Rotznasen“.

Superlative zum Anfassen

Die wohl größte Bücherstube der Region befindet sich im ersten Obergeschoss des Schlosses. Bei den nahezu 6000 gut sortierten Bücherspenden von Literaturfreunden aus unserer Umgebung findet man ein gemütliches Plätzchen zum Schmökern. Das Mitnehmen von Büchern ist gegen eine freiwillige Spende ausdrücklich erwünscht.

Auch die größte Privatsammlung mit Exponaten von Polizei und Zoll aus 200 Ländern ist für die Besucher geöffnet.

www.schlosspark-lauterbach.de.

Konzert Kirche Radeburg

Maxim Kowalew Don Kosaken

Im Rahmen ihrer Europatournee 2016/17 gastieren die Maxim Kowalew Don Kosaken am **01.10.2016 um 19.00 Uhr** in der Ev. Luth. Kirche Kirchplatz Radeburg.

Der Karten-Vorverkauf erfolgt an folgenden Stellen:

- **Radeburg:**
  Ideenwerk Kroemke GmbH,
  August-Bebel-Str. 2,
  Tel.: 035208-80810
- **Ottendorf-Okrilla:**
  Buchhandlung MÜKADO,
  Poststr. 1
- **Moritzburg:** Tourist-Information
  Moritzburg, Schlossallee 3 B,
  Tel.: 035207-8540

Kartenpreis:
Abendkasse - Einlass 18.30 h
Karten: VVK 18,- € /
Abendkasse 21,- €
Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Im übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit.

Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat. Singend zu beten und betend zu singen.

Chorgesang und Soli in stetem Wechsel - Tiefe der Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre.

„Aus den Tiefen der russischen Seele“
Auch im neuen Konzertprogramm dürfen nicht Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Stenka Rasin“, „Suliko“ und „ Marusja“ fehlen.

Schüleraustausch

Gasteltern gesucht

Im Zuge des Aktionsrahmens „Bildungsstandort Deutschland“ der Gemeinsamen Wissenschaftskommission von Bund und Ländern, organisiert das Humboldteum den Schüleraustausch für die Goethe-Schule Asunción (Paraguay). Dazu suchen wir Familien, die offen sind, von Samstag, den 26. November 2016 bis Samstag. den 25. März 2017 einen lateinamerikanischen Jugendlichen als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Für Rückfragen oder weitergehende Auskünfte erreichen Sie tagsüber unter der zentralen Rufnummer 0711-222 14 00 und per Mail.

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 04. September 9.30 Uhr Erntedankgottesdienst
15. Sonntag nach Trinitatis mit Pfarrer i.R. Merkel
gleichz. Kindergottesdienst in der Radeburger Kirche

Sonntag, den 11. September 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst
Erntedankfest mit Pfarrer i.R. Seifert
in der Röderner Kirche

Sonntag, den 18. September 15.00 Uhr Kirchweihfestgottesdienst mit Gemeidefest
17. Sonntag nach Trinitatis
unserer Kirchgemeinden Rödern
und Radeburg in der Radeburger Kirche
ab 14.00 Uhr Kaffeetrinken

Sonntag, den 25. September 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin
18. Sonntag nach Trinitatis
Waffenschmidt in der Radeburger Kirche

Sprechzeit: Dienstags 17 – 18 Uhr und nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/2333

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
Ihr Vertretungspfarrer Matthias Spindler

EBERSBACH

Ausgabe: 09/2016

Ausgabetag: 02.09.2016

Ebersbacher Amtsblatt

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 95. Geburtstag

am 02. Oktober	Herrmann, Irmgard	Ebersbach

zum 80. Geburtstag

am 20. September	Rendler, Ilse	Rödern
am 26. September	Tronicke, Johannes	Ebersbach

zum 75. Geburtstag

am 08. September	Klotzsche, Werner	Rödern
am 12. September	Hayn, Peter	Ebersbach
am 18. September	Engert, Elvira	Freitelsdorf
am 21. September	Hoferichter, Edeltraut	Kalkreuth

zum 70. Geburtstag

am 07. September	Bienia, Dieter	Ebersbach
am 25. September	Küchler, Werner	Reinersdorf

Außerdem gratulieren wir recht herzlich

zur Feier der
Diamantenen Hochzeit
am 22. September
dem Ehepaar
Lothar und Augustine Menz
im Ortsteil Lauterbach

und zur Feier der
Goldenen Hochzeit
am 24. September
dem Ehepaar Paul und Ilma Oppor
im Ortsteil Ebersbach

Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 27.07.2016 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss

76/07/2016
Außerplanmäßige Ausgabe für die Feuerwehr – Erwerb eines TLF 24/50

77/07/2016
Zuschlagserteilung Baumaßnahme „Sanierung Waschraum Kindertagesstätte Ebersbach“ Los 1 an die Komplettbau Ebersbach GmbH laut Angebot

78/07/2016
Zuschlagserteilung Baumaßnahme „Sanierung Waschraum Kindertagesstätte Ebersbach“ Los 2 an Hausmeisterservice J. Tennert Ebersbach laut Angebot

79/07/2016
Zuschlagserteilung Baumaßnahme „Sanierung Waschraum Kindertagesstätte Ebersbach“ Los 3 an Fliesenfachbetrieb K. Hillig Ebersbach laut Angebot

80/07/2016
Zuschlagserteilung Baumaßnahme „Sanierung Waschraum Kindertagesstätte Ebersbach“ Los 4 an die Firma Heizung/Sanitär M. Reichardt Ebersbach laut Angebot

81/072016
Zuschlagserteilung Baumaßnahme „Sanierung Waschraum Kindertagesstätte Ebersbach“ Los 5 an die Firma ElektroBau G. Ilschner Reinersdorf laut Angebot

82/07/2016
Zuschlagserteilung Baumaßnahme „Sanierung Waschraum Kindertagesstätte Ebersbach“ Los 6 an die Maler Feistel GmbH Großenhain laut Angebot

83/07/2016
Zuschlagserteilung Baumaßnahme „Oberflächenbehandlung Ortsverbindungsstraße Kalkreuth/Bieberach (Bruchdamm)“ an die Firma Straßenbau K. Riemer Großenhain laut Angebot

84/07/2016 bis 100/07/2016
Beschlüsse zu Bauvorhaben und Vorkaufsrechten von Bürgern der Gemeinde Ebersbach

101/07/2016
Zuschlagserteilung Baumaßnahme „Oberflächenbehandlung auf Teilstücken der Straße in Rödern“ an die Firma Straßenbau K. Riemer Großenhain laut Angebot

Ebersbach

Bau von Radwegen

Liebe Einwohner,
ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass für unsere immer wieder in Stellungnahmen zum Regionalplan und Landesentwicklungsplan geforderten Radwege an den Staatsstraßen ein erster Erfolg zu verzeichnen ist.
Nach der neuen KStB-Richtlinie werden die Radwege an Bundes- und Staatsstraßen vom Freistaat Sachsen gebaut. Der Freistaat hat dafür Fördermittel in größerem Umfang bereitgestellt. Im Rahmen dieses „100-Kilometer-Radwegprogrammes“ sind auch der Radweg zwischen Rödern und Radeburg an der S 91 und der Radweg zwischen Radeburg und Steinbach an der S 177 geplant.
Es gab dazu eine erste Beratung. Zurzeit werden Streckenführungen geprüft und Planungen erstellt. Es wird sicher noch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen bis der Bau abgeschlossen ist. Aber kommen wird er!

Fehrmann
Bürgermeisterin

Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,
zu der am **Donnerstag, 29. September 2016, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen.
Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Neue Abfallgebühren ab 2017

Leerung der Biotonne bleibt gebührenfrei
Einstellung der gebührenfreien Grünschnittsammlung

Vom 1. Januar 2017 an gelten neue Gebühren für Leistungen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE). „Als öffentliche Einrichtung erheben wir Gebühren, um die laufenden Kosten für die Abfallentsorgung tragen zu können. Alle fünf Jahre müssen diese neu kalkuliert werden. Dabei sind die durch den wirtschaftlichen Umgang mit den Gebühren entstandenen Überschüsse durch Senkung einer Gebühr und Verbesserung der Serviceleistungen auszugleichen.“ sagt Raimund Otteni, Geschäftsführer des ZAOE.

„Wir haben die jährliche Festgebühr für die privaten Haushalten von 16,08 Euro pro Peron auf 14,64 Euro gesenkt“, so Otteni weiter. Günstiger sind auch die Festgebühren für den gewerblichen Bereich geworden. Die Entleerungsgebühren für die Restabfallbehälter würden hingegen so beibehalten. Damit sollen die Bürger angeregt werden, Abfälle zu vermeiden und Wertstoffe richtig zu trennen.

„Um die gesetzliche Forderung einer Getrenntsammlung der Bioabfälle zu erfüllen, haben wir uns entschlossen, den erwirtschafteten Gebührenüberschuss weiterhin dafür zu verwenden, dass die Bioabfallbehälter bis Ende 2021 ohne eine Gebühr entleert werden“, führt Otteni weiter aus. „Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass immer mehr Bürger die Biotonne nutzen wollen.“ Zudem wird die wöchentliche Leerung zukünftig im ganzen Jahr angeboten, beginnend bereits ab diesem Herbst. Somit können auch saisonale Abfälle wie Laub mit entsorgt werden. Der ZAOE bietet Behälter mit 60-, 120- und 240-Liter Fassungsvermögen an.
Das Angebot der Biotonne gilt für jeden, der für sein Grundstück bereits einen Restabfallbehälter des ZAOE nutzt. Interessierte Mieter müssten sich bitte an den Eigentümer / Vermieter wenden.

Die Biotonne kann online über www.zaoe.de/Abfallberatung/Formulare oder mit dem Bestellformular aus dem Abfallkalender bestellt werden. Folgende Größen stehen zur Verfügung:

- 60-Liter-Abfallbehälter - jährliche Mietgebühr 2,72 €
- 120-Liter-Abfallbehälter - jährliche Mietgebühr 4,20 €
- 240-Liter-Abfallbehälter - jährliche Mietgebühr 8,40 €

Im Gegenzug stellt der Zweckverband die gebührenfreie Sammlung von Kleinmengen Grünschnitt ein, da diese nur von einem Teil der Bewohner im Verbandsgebiet genutzt wird und somit nicht gebührengerecht ist. Diese Kleinmengen könnten auch bequem direkt in einer Biotonne mit 240 Liter Fassungsvermögen entsorgt werden. Damit entfallen die Fahrt zur Sammelstelle und lange Wartezeiten.

Mehrmengen können ganzjährig zu den Öffnungszeiten auf den Wertstoffhöfen in Altenberg (April bis Oktober), Dippoldiswalde, Freital, Groptitz, Gröbern, Großenhain, Kleincotta, Meißen, Neustadt, Nossen und Weinböhla abgegeben werden. Um den Service weiter zu verbessern, prüft der ZAOE die Möglichkeit, weitere Wertstoffhöfe in Pirna, Radebeul, Königstein, Radeburg und Gröditz einzurichten. Da Standortsuche, Planung und Bau eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen, bietet der ZAOE in diesen Städten bis zur Fertigstellung an vier Terminen im Jahr die Annahme von Grünschnitt gegen Gebühr an.

Bei Fragen zur Biotonne bitte auf die Internetseite des Verbandes unter Abfallverwertung/Biotonne schauen oder anrufen: Telefon 0351 40404560.

Hinweise oder Kritik sollten in schriftlicher Form erfolgen.

Geschäftsstelle des ZAOE
info@zaoe.de, www.zaoe.de

Naunhof

Programm zum Erntefest vom 09.09. bis 11.09.2016

Freitag, 09. September:

19.30 Uhr - Treff der Kinder mit ihren Eltern und allen Interessierten an der Linde zum Lampionumzug mit Einsammeln der Erntegaben für die Kirche
20.00 Uhr - Lagerfeuer auf dem Festplatz

Sonnabend, 10. September:

9.30 Uhr - Treff der Kinder an der Linde zum Abholen des Kinderschützenkönigs Jonas Klengel
10.30 Uhr - Stellen des Schützenvereines mit seinen Gästen und dem Spielmannszug Zabeltitz zum Abholen des Schützenkönigs Maik Gebauer
13.00 Uhr - Eröffnung des Schießens durch den gefeierten Schützenkönig des Vorjahres und erneute Jagd auf die begehrten Trophäen
13.00 Uhr - Beginn des Vogelschießens der Kinder
- Hüpfburg und Kegelbahn für Kinder
15.00 Uhr - Kaffee und Kuchen im Festzelt
20.30 Uhr - Disco mit DJ Ronny
Einlass: 20.00 Uhr
- zu späterer Stunde: Überraschungsprogramm

Sonntag, 11. September:

10.00 Uhr - Frühschoppen
10.30 Uhr - Traktortreffen
- für unsere kleinen Naunhofer – Hüpfburg und Strohballenklettern

Liebe Naunhofer und Gäste,
Sie sind herzlich zu unserem Fest eingeladen.
Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt.

Der Vorstand des Schützenvereins Naunhof e.V.

Ebersbach

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu einem Jubiläum zu gratulieren ist für mich eine schöne Geste, der ich gern nachgekommen bin. Mit dem Inkrafttreten des Bundesmelderegisters vom 01.11.2015 gab es Änderungen, die wir aber beachten müssen.

Auch weiterhin werde ich gern alle Jubilare aufsuchen und ihnen gratulieren, die keine Übermittlungssperre in ihrer Meldedatei haben.
Hat ein Bürger eine Übermittlungssperre in seiner Meldedatei veranlasst, werden diese Daten nicht herausgegeben. Das heißt, dass auch der Bürgermeister keine Kenntnis hat, wie es kürzlich in Rödern zu einem 90. Geburtstag der Fall war.

Bitte beachten Sie, dass Übermittlungssperren oft schon sehr lang in den Meldedateien vermerkt sind. Möchten Sie diese alten Eintragungen löschen lassen, bitten wir um eine schriftliche Information an das Einwohnermeldeamt.

Fehrmann
Bürgermeisterin

Seniorenbetreuung

Grillfest an der „Bockwindmühle“ in Ebersbach

Liebe Rentnerinnen und Rentner von Ebersbach,

wir möchten Sie nochmals ganz herzlich zu unserem alljährlich gemütlichen Grill-Nachmittag am **Freitag, den 09. September 2016, um 14:00 Uhr** an die „Bockwindmühle“ in Ebersbach einladen. Der Unkostenbeitrag beträgt für Kaffee, Kuchen und Gegrilltes 8,00 Euro/pro Person. Die Kosten für Getränke werden am Tag vor Ort kassiert.
Wenn Sie sich noch nicht angemeldet haben, dann erledigen Sie es gleich.
Frau Schopies in der Gemeindeverwaltung (Tel-Nr. 035208-95511) nimmt Ihre Teilnahme entgegen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

Krematorium **…die Bestattungsgemeinschaft**

26. Ebersbacher Schützenfest

Freitag, den 16.09.2016

18:00 Uhr Bieranstich und Trainingsschießen im Schützenhaus;

20:00 Uhr Lampionumzug mit anschließendem Lagerfeuer u. Feuerwerk

21:00 Uhr Disco im Festzelt mit ***„Mr. RGR“*** *(P16 m. Muttizettel)*

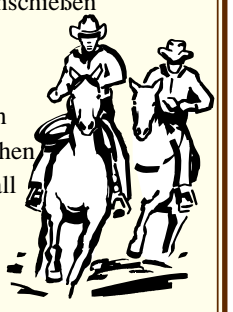
Sonnabend, den 17.09.2016

10:30 Uhr Treffen der Schützen und Gäste am Parkplatz an der Kirche Niederebersbach zum Abholen des 2015er Schützenkönigs mit dem Ortrander Spielmannszug und Kutsche

Zubringerbusse vom Schützenhaus zum Parkplatz

13:00 Uhr Eintreffen des Schützenzuges am Schützenhaus
Beginn Westernfest und Westernschießen

14:00 Uhr Livemusik mit
„Lady Jane and the Cowboys“
Line Dance,
Country- und Westernprogramm



14:30 Uhr Kaffeetafel mit Kaffee und Kuchen

20:00 Uhr Großer öffentlicher Schützenball im Festzelt mit „***Second Life***“

Sonntag, den 18.09.2016

9:00 Uhr Zeltgottesdienst / Ebersbacher Frauen- u. Männerchor; Ebersbacher Akkordeonverein

10:00 Uhr Feuerwehrvergleich der Ortsfeuerwehren im Löschangriff um den Wanderpokal des Ebersbacher Schützenvereins;

17. Oldtimertreffen

Beginn Preisschießen im Schützenhaus

Kinderflohmarkt in der Kindertagesstätte

11:00 Uhr Musikalischer Frühschoppen

13:00 Uhr Kinderprogramm mit Pad´s Spielmobil

14:30 Uhr Kaffeetafel mit Kaffee und Kuchen;
Nachmittagsprogramm mit Stargästen
„Annemarie Eilfeld u. Miss Chantal“
Musikalischer Ausklang im Festzelt

An allen Tagen ist Schaustellerbetrieb.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird gesorgt.

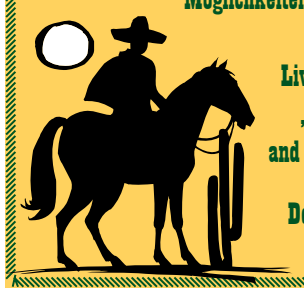
Es lädt Sie herzlich ein der Ebersbacher Schützenverein 1873 e. V.

23. Westernfest

Sonnabend 17.09.2016, ab 13.00 Uhr

in Ebersbach am „Schützenhaus“

Indianistik- und Westernklubs
Lager der Trapper und Westmänner
Südstaaten Army
Westernschießen, Kanonenschießen
und Line Dance
Möglichkeiten zum Reiten, Handeln,
Mitmachen
Live Musik mit
„Lady Jane
and the Cowboys“



Der Schützenverein Ebersbach 1873 e.V.
lädt Sie recht herzlich ein !

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne
Ebersbach und Ortsteile **Freitag, 09. und 23. September 2016**
Sonnabend, 08. Oktober 2016

Entsorgung – gelber Sack
Ebersbach und Ortsteile **Freitag, 16. und 30. September 2016**

Papierentsorgung – blaue Tonne
Ebersbach und Ortsteile **Donnerstag, 29. September 2016**

Bioabfall
Freitag, 09./ 16./ 23./ 30. September 2016
Sonnabend, 08. Oktober 2016

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Feiertage sind im Tourenplan berücksichtigt.

Grünschnittannahme
Sonnabend, 24. September 2016 in der Zeit von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
an den Oxydationsteichen am Wetterberg

Mobile Schadstoffannahme
Am **30.09.2016 und 04.10.2016** ist das Schadstoffmobil in unserer Gemeinde unterwegs. Die genauen Standorte und -zeiten finden Sie im Abfallkalender auf Seite 17.

Ebersbach

Muss es so weit gehen???

Liebe Einwohner,
wenn Sie diese Bilder sehen, bedarf es nicht vieler Worte.

Es ist traurig, wenn durch Vandalismus Sportgeräte regelrecht zerlegt und

besondere auch von Kindern und Jugendlichen, genutzt werden können.

Wir möchten Sie bitten, mit darauf zu achten, dass sich zerrissen werden.

Mit viel Fleiß, Engagement und finanziellen Aufwand haben Bürger, wie hier in Naunhof, Sportstätten geschaffen, die in der Freizeit und im Vereinsleben von allen Sportlern, ins-

so etwas nicht wiederholt.
Wir appellieren aber auch an diejenigen, die diese Schäden verursachen. Sie beschädigen Eigentum anderer, was rechtlich verfolgt und geahndet wird.

Fehrmann,
Bürgermeisterin

Ebersbach

Veranstaltungen im Monat September/ Oktober 2016

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

2./3.09.2016	**Kinderbekleidungsmarkt** – Herbst KulturVerein Kalkreuth e.V.
09. – 11.09.2016 19:00 Uhr	**Dorffest zum Erntedankfest** auf dem Sportplatz Naunhof Schützenverein Naunhof e.V.
11.09.2016 10:00 Uhr	**„Tag des offenen Denkmals“** – Schloss Lauterbach Förderverein Schloss und Park Lauterbach e.V.
16. – 18.09.2016 18:00 Uhr	**Schützen- und Westernfest** Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.
18.09.2016 16:00 Uhr	**Konzert zum Sommerausklang** Gemeinschaftsorchester Großenhain Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.
9:00 Uhr	**Fahrertag und Wettbewerb für Freizeitreiter** auf dem Turniergelände der Paulsmühle Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.
24.09.2016 13:00 Uhr	**Vogelschießen** auf dem Sportplatz Kalkreuth Sportverein „Traktor“ Kalkreuth e.V.
18:00 Uhr	**Oktoberfest** am Jugendtreff mit Lampion- und Fackelumzug Jugendtreff Rödern e.V.
01.10.2016 10:00 Uhr	**Flohmarkt** bei der Tagesmutti in Cunnersdorf Dana`s Schnullerbrigade, Bieberacher Straße 9
01.10.2016 15:00 Uhr	**Herbst- und Schlachtfest** an der Bockwindmühle Ebersbach Heimat- und Mühlenverein Ebersbach e.V.
02.10.2016 19:00 Uhr 19:00 Uhr	**Herbstfeuer am Jugendclub,** Kirchwinkel 4 in Ebersbach Jugendverein Ebersbach e.V.
03.10.2016 14:00 Uhr	Straßenfest in Reinersdorf Heimat- und Traditionsverein Reinersdorf e.V.

Den Veranstaltungsplan für das Jahr 2016 finden Sie unter www.gemeinde-ebersbach.de.

Abwasserzweckverband
„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
0 35 22 / 3 89 20

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22 / 5 14 95 33

Wechseln Sie ins CityNet!

Wir sind regional in 1200 Orten im Raum Mitteldeutschland mit modernster Technik verfügbar und wir bieten Ihnen im Ortsnetz:
* Geschwindigkeit bis zu 20.000 kbit/s
* bestechende Sprachqualität
* Flatrate ins Internet
* Flatrate ins Festnetz
* Ortsrufnummer
* Vor-Ort-Service

Tarif ab 19,95 €/mtl Dauerhaft

www.manCityNet.de
Ihr regionales Internet!

Rufen Sie uns an!
(0341) 1288 5205 107

!!!! Vertrieb und Techniker gesucht wg. Netzausbau !!!

SV Traktor Kalkreuth

24. Vogelschießen am 24.09.2016

Programm:

Freitag, 23.09.2016
18: 30 Uhr: Fußball Traktor Kalkreuth AH – SV Einheit Glaubitz AH

Sonnabend, 24.09.2016
11: 00 Uhr Abholen des Schützenkönigs
13:00 Uhr Vogelschießen am Sportplatz
14:00 Uhr Kaffee und Kuchen am Sportplatz

Sonntag, 25.09.2016
11:00 Uhr Frühschoppen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rödern

Kinderkirchennachmittage in Radeburg:

Singschule	16.30 Uhr	montags
Bibel und Gemeinschaft 15.00 Uhr und	16.30 Uhr	donnerstags
Kinder- und Jugendchor	15.45 Uhr	donnerstags

Konfirmandenunterricht in Radeburg:

7. Klasse	16.30 Uhr	montags
8. Klasse	17.30 Uhr	dienstags

Frauenfrühstück
„… einmal den Alltag unterbrechen“
am Donnerstag, dem 22. September 2016 – 8.30 Uhr
in Bärnsdorf

Orgelmusik mit anschließender Orgelführung
am Sonntag, dem 11. September 2016 – 15.30 Uhr
in der Radeburger Kirche

Sprechzeit: nach Vereinbarung – Telefon: 035208/2333

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
Ihr Vertretungspfarrer Matthias Spindler

Danksagung

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti und Oma

Brigitte Franzke
geb. 21.08.1943 gest. 28.07.2016

möchten wir uns für die aufrichtige Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Ihr lieber Helmut
Ihre Kinder Ellen und Uwe mit Familien

Naunhof im Juli 2016

Privates Bestattungshaus

dolor Bestattungen
Inh. Steffen Gramsch

Abschied nehmen ist immer schwer.
Wir möchten Ihnen gern helfen,
die Melodie eines geliebten Menschen,
die in ihrem Herzen nachklingt, zu bewahren.

Großenhain, Dresdner Str. 16
Folbern, Königsbrücker Str. 1A
Tag & Nacht
☎ (0 35 22) 50 70 55
www.dolor-bestattungen.de

Wasserversorgung Riesa-Großenhain informiert

- Anzeige -

WASSER VERSORGUNG RIESA-GROßENHAIN

Umfangreiche Baumaßnahmen geplant
Neuer Brunnen und neue Leitungen

Im Jahr 2016 geben wir, die Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH, rund 5,5 Mio. Euro für Investitionen, aber auch für die Instandhaltung unseres Leitungssystems und der Technik aus. All diese Maßnahmen dienen zur Verbesserung Ihrer Versorgung mit dem kostbaren Lebensmittel Wasser.
Sollten Sie Fragen rund ums Trinkwasser haben, so schicken Sie uns diese bitte per E-Mail: info@wasser-rg.de oder rufen Sie uns einfach an unter Telefon 03525/7480.

Für Ebersbach und Umgebung sind folgende Maßnahmen besonders wichtig

Horizontalfilterbrunnen Paußnitz

Nach dem Bau wurden die Außenanlagen neu gestaltet.

Mit dem Bau des Horizontalfilterbrunnens (Horibrunnen) im sogenannten „Paußnitzer Elbbogen“ nördlich von Strehla wurde bereits Ende 2014 begonnen. Bei dieser Sonderbauform eines Brunnens wird ein Betonschacht mit einem Durchmesser von drei Metern bis in eine Tiefe von 21 Metern abgesenkt. Einen Meter über der Sohle dieses Schachtes werden die Brunnenstränge, die eine Länge von je 20 Metern haben, horizontal in den Grundwasserleiter vorgetrieben. Das damit gewonnene Rohwasser wird über eine Ringleitung zwei Kreiselpumpen zugeführt, die es dann zur Aufbereitung in das Wasserwerk Fichtenberg befördern. Dort werden vorhandenes Eisen, Mangan und evtl. vorkommende Spurenstoffe entfernt, bevor es als Reinwasser in das Versorgungsnetz eingespeist wird. Der Brunnen befindet sich momentan im Probebetrieb und wird im Sommer in den Dauerbetriebszustand übernommen. Mit diesem Horibrunnen, der in der Lage ist, am Tag ca. 7.000 m³ Wasser zu fördern, wird die Rohwasserbereitstellung für das Wasserwerk Fichtenberg umfassend stabilisiert.
Gesamtwertumfang: ca. 1,9 Mio. Euro

Reinwasserbehälter Wasserwerk Tauscha

Der am Wasserwerk in Tauscha befindliche Reinwasserbehälter, der aus glasfaserverstärktem Kunststoff besteht, entspricht sowohl in hygienischer als auch in arbeitschutztechnischer Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen Wasserspeicher und muss deshalb neu errichtet werden. Der neue Behälter besteht aus zwei Wasserkammern mit je 50 m³ Inhalt. Damit kann fast ein Tagesbedarf der Gemeinde Tauscha abgedeckt werden. Der Baubeginn ist im 4. Quartal 2016 vorgesehen und wird ca. 4 Wochen in Anspruch nehmen.
Wertumfang: ca. 200.000 Euro

Großenhain

In Fortführung der Maßnahme aus dem Jahr 2015 werden 2016 sowohl in der Merschwitzer als auch in der Großraschützer Straße die Trinkwasserleitungen erneuert. Insgesamt werden dabei ca. 725 Meter Rohrleitungen neu verlegt. Es kommen duktile Gussleitungen der Nennweite DN 100 bzw. PE-Rohr mit einem Außendurchmesser von 125 mm zum Einsatz. Die Bahnquerung wird in Abstimmung mit der Deutschen Bahn voraussichtlich erst im Jahr 2018 realisiert. Weitere Maßnahmen in Großenhain werden in der Berliner Straße und der Parkstraße, dem Walter-Jacob-Ring, der Carl-Maria-von-Weber-Allee sowie der Käthe-Kollwitz-Straße durchgeführt. In den genannten Straßen wird die vorhandene alte Rohrsubstanz durch Neuverlegungen ersetzt. Dabei kommt duktiles Guss- bzw. PE-Rohr unterschiedlicher Nennweiten zum Einsatz.
Der Gesamtwertumfang der genannten Rohrauswechslungen beläuft sich auf ca. 700.000 Euro.

Maßnahmen im ländlichen Bereich

In Zschauitz wird die Trinkwasserleitungs-Querung unter dem Hopfenbach erneuert. Dafür war eine Bauzeit von Juni bis August vorgesehen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 50.000 Euro. In Kalkreuth werden in der Straße „An der Röder“ die alte Versorgungsleitung erneuert sowie die Hausanschlüsse neu geordnet. Auslöser dafür ist der von der Gemeinde Ebersbach geplante Straßenausbau. In der Siedlung wird ebenfalls die Versorgungsleitung erneuert. Hierbei kommt das Horizontalbohrverfahren zum Einsatz, bei dem die Straße nur punktuell geöffnet werden muss.
Weitere Maßnahmen werden in Priestewitz in der Kottewitzer Straße sowie in Ermendorf realisiert. Hierbei wird die vorhandene Altsubstanz durch neue Rohrleitungen ersetzt.
In Strießen erfolgt im Rahmen der Erschließung eines Wohnungsstandortes eine Netzerweiterung um ca. 130 Meter. Dabei wird PE-Rohr mit einem Außendurchmesser von 63 mm verlegt.

Frischmilch neu
selbstgezapft am Milchautomat Volkersdorf
Johne & Lorenz GbR
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Zum Schwedenstein 29
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Im Röderspatzennest habe ich mich geborgen gefühlt – jetzt mache ich erste Flugstunden durch das ABC.

Für die wunderschöne Zeit bei den Röderspatzen und die vielen Zuckertüten und Geschenke zu meinem

Schulanfang

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, herzlich bedanken.

Clara Voigt
Freitelsdorf im August 2016

Drechselarbeiten aller Art
· Vogelhäuser · Grabkreuze ·
· Spielzeug · Regale aller Art ·
· Räucherleuchttürme ·
· Versch. kuriose Räucherfiguren ·
· elektr. angetriebene Pyramiden ·
· Reparatur von Holzgegenständen ·
Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b · 01471 Radeburg,
Tel./ Fax: 03 52 08/23 11
Mo.-Do. 10 - 13 Uhr & 17-18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr

Herzlichen Dank
Ich möchte mich auch im Namen meiner Eltern für die tollen Geschenke, Zuckertüten und Karten zu meiner Schuleinführung bedanken.
Euer KA\ Ziller
Rödern, August 2016

9. Ebersbacher Herbst- und Schlachtfest
am **Samstag, 01.10.2016 ab 15 Uhr**
an der Bockwindmühle Ebersbach
Die Mühlenwichtel unseres Kindergartens erfreuen uns auch dieses Jahr wieder mit einem kleinen Programm.
Für Essen und Trinken (kalt und warm) ist gesorgt, unter anderem gibt es wieder das frisch gebackene Brot aus dem Holzofen und natürlich hausschlachtene Produkte zum Gleich-Essen oder Mitnehmen.
K und K Bahn für Kinder
DER EINTRITT IST FREI!
Es lädt ein der Heimat- & Mühlenverein Ebersbach e.V.

Bestattung und Freier Redner
Hans-Georg Ziermann
fachgeprüft mit Erfahrung
Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz
im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Grundschule Kalkreuth

Gesund und fit durch den Sommer...

…so hieß unser diesjähriges Motto in den Ferien. Vielseitig gestaltete sich unser Programm. Jede Woche gab es einen Ausflug als Höhepunkt. So waren wir in der 1. Woche im Kloster zum Heiligen Kreuz in Meißen, wo die Kinder filzen, Papier schöpfen und Lehmziegel gestalten konnten. Außerdem wurden aus essbaren Pflanzen Kräutersalz, Kräuterquark und Salat zubereitet. Es war ein toller Platz zum Toben.

Die 2. Woche stand ganz unter dem Stern der Fußball- EM und so ging es in den Soccerpark. Voller Begeisterung kickten die Kinder den Ball geschickt durch den Parcours. Außerdem konnten sie ihr Können bei einer eigenen Mini- EM unter Beweis stellen. Zur Stärkung gab es gesunde Snacks und Fitnessdrinks.
Sportlich ging es auch in der 3. Woche weiter, als wir uns zu Fuß auf den Weg nach Beiersdorf machten, um dort anschließend zu bowlen. Die 4 eingeteilten Gruppen lieferten sich einen spannenden Wettbewerb mit der Kugel. Nach einer leckeren Stärkung ging es per Bus zurück. Aus mitgebrachten Kisten und diversem Kleinkram entwarfen die Kinder in dieser Woche auch noch tolle Murmelbahnen.
In der 4. Woche drehte sich alles um die Gewinnung und Verarbeitung von lekkerem, gesundem Honig. Anschaulich erläuterte Familie Leupold vom Bienenhof Baßlitz den Kindern, wieviel Arbeit es ist, bis der Honig im Glas landet. Bei so manchem landete bei der Abfüllung auch der eine oder andere Finger voll im Mund. Außerdem konnte man in der Woche bei einer Entspannung den Honig z.B. im Tee aufgelöst genießen und aus Bienenwachsplatten Kerzen rollen. Um die Nudel ging es in der 5. Ferienwoche. Bei einem Besuch in der Nudelfabrik Riesa lernten wir alles über die Herstellung, Verpackung und Verarbeitung unserer Lieblingsspeise kennen. Natürlich versuchten sich die Kinder dann auch in unserer Küche selbst am Nudelteig, was viel Kraft erforderte, aber auch lecker schmeckte. Aus verschiedenen Pastaformen gestalteten wir Bilder, Rahmen, Schilder u.s.w.

In der letzte Woche war ein Ausflug zur Felsenbühne Rathen unser Höhepunkt. Der „Traumzauberbaum“ erfreute wieder einmal Groß und Klein. Auch das Wetter meinte es gut mit uns und so war es ein rundum gelungener Tag.